

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 264.

Donnerstag, den 21. September.

1843.

### Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Mietveränderungsanzeigen für den Termin Michaelis d. J. sowohl wegen einheimischer, als wegen der Restvermietungen, oder dafern dergleichen nicht vorgefallen, dießfallige Vacatscheine zu Vermeidung der geordneten Strafen ungefümt an die Einnahme des städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, abzugeben.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Gross.

Leipzig, am 20. September 1843.

### Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Mieten zu dem städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Michaelismesse bis spätestens

Mittwoch den 27. September a. c.

an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältnis, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Gross.

Leipzig, am 20. September 1843.

### Schulfeierlichkeit.

Am 14. dieses Monats feierte unsere Nicolaischule öffentlich die Einführung zweier neuen Lehrer, der Herren DD. ph. Otto Kreuzler und Gotthard Oswald Warbach, von denen der erste schon seit Ende des Jahres 1837, der letztere seit Ostern gegenwärtigen Jahres an der Anstalt thätig gewesen sind. In jenem Gelehrten begrüßt unsere Nicolaitana mit Freuden einen ihrer ehemaligen Schüler, wie denn dieselbe schon oft ihr Collegium aus dem Kreise ihrer ehemaligen Schüler ergängt hat; in diesem aber heißt sie einen schon seit dem Jahre 1833 auch an unserer Universität habilitirten und in der literarischen Welt durch zahlreiche Schriften vortheilhaft bekannten, vielseitig gebildeten Gelehrten willkommen. Nachdem die Feier durch einen von den Schülern der Anstalt aufgeführten Gesang eröffnet worden war, wies der Vorsteher der Schule, der Herr Geh. Justizrath Bürgermeister Dr. Gross, die neuen Lehrer in ihre Aemter, im Namen des Stadtrathes als Patrones der Anstalt ein, und zwar Herrn Dr. Kreuzler in das Amt des sechsten ord. Lehrers, Herrn Dr. Warbach in das des zweiten Mathematicus. Der verehrte Herr Domherr und Superintendent Prof. Dr. Großmann verherrlichte die Feier durch seine gewohnte Beredsamkeit in lateinischer Rede; desgleichen auch der Rector der Anstalt, Herr Prof. Nobbe, welcher noch zum Schlusse in deutscher Rede sich an den Edus wendete und die ersten Schüler der sechs Klassen aufforderte, durch Handschlag, im Namen ihrer Mitschüler, den neuen Lehrern Treue und Gehorsam zu geloben. Wie in Bezug auf Alles, was bei dieser Feier von den verehrten Rednern gesprochen worden ist,

Referent den Wunsch nicht unterdrücken kann, daß es in einem weiteren Kreise gehört worden sein möchte, als es in einer Schule geschehen kann, und wie er wünscht, daß es vorzüglich zu den Ohren so Mancher gedrungen sein möchte, die in unserer Zeit oft so vage Urtheile über Gymnasialbildung, das Ziel und die Mittel, dasselbe zu erreichen, fällen: so kann er namentlich nicht umhin, diesen Wunsch auch in Bezug auf die Reden der neuen Herren Lehrer auszusprechen. Denn mit Wärme und überzeugender Kraft sprach Herr Dr. ph. Kreuzler über die Grundlagen der sittlich-religiösen und wissenschaftlichen Bildung auf den Gymnasien, und sein Glaubensbekenntniß, das er bei dieser Veranlassung ablegte, macht seinem Geiste und seinem Herzen alle Ehre. Wir wünschten wohl, daß es von den Stimmführern einer Partei eines Nachbarlandes vernommen worden wäre, welche sich in neuester Zeit nicht entblödet hat die verläumderische Behauptung auszusprechen, daß altklassische Bildung die Gemüther dem Christenthume entfremde. Die deutsche Rede des Herrn Dr. Warbach gab Zeugniß, wie geistvoll der Sprecher die Wissenschaft aufgefaßt hat, die er an der Anstalt vertreten soll. Ein „Chor von Sülcher“ beschloß die Feier. Wir wünschen den neu eingeführten Lehrern zur Führung ihrer wichtigen Aemter die beste geistige und physische Kraft, der alten Nicolaitana aber, die in den Jahrhunderten ihres Bestehens unter den Werkstätten geistiger Bildung immer einen ehrenvollen Platz behauptet hat und als solche von unsern Vätern (und von der Gegenwart immer gepflegt worden ist, auch ferner ein fröhliches Gedeihen!

## Musik und Gesang.

(Eingeführt.)

Die Musik, welche eine schwermüthige Stimmung des ferneren dunkeln Zukunft in dem Widerschein des Unendlichen erzeugt, ist wahrlich nicht das Abendwehen aus diesem Leben, sondern die lebendige Morgenluft aus dem Jenseits.

Die Wahrheit dieses Satzes erkennen wir, indem wir einzelne Momente unsers vergangenen Lebens heraufholen, in denen wir entweder zu ernstlichen Betrachtungen oder zur heiligen Freude des Lebens von ihr geleitet wurden. Und fürwahr! es giebt in dem Leben jedes Einzelnen Augenblicke, wo die Musik und der Gesang mit seinen freudigen oder traurigen Empfindungen sympathisire, in denen sich die lebensmüde oder lebensfrohe Seele in die Reize ihrer Tongebäude, wie in den Heiligthümern der Erde allmählig verlor, und durch ihre Kraft das Heimweh eines alten, noch unbetretenen Landes, des Landes der Zukunft, empfand, in denen das ganze Innere auf einmal aufgeregt in der vollsten Harmonie mit den Sehnsuchtsklängen einer andern, bessern Welt juchzte.

Es gab eine Zeit, wo die alte ehrwürdige und rührende Weise, die wohl später dem fortschreitenden Geiste der Aufklärung nicht ferner entsprach, unsre Stadt zierte, daß Zöglinge eines Instituts, dessen hoher Ruhm nicht allein hier und in Sachsen, sondern im ganzen deutschen Lande feststeht, an bestimmten Tagen und Stunden jeder Woche durch das Absingen kirchlicher Lieder auf den Straßen den Arbeiter jedes Standes in das innere Heiligthum der Seele zur Andacht riefen und den Gedanken an eine höhere Bestimmung erweckten, — sie ist nun dem Vorurtheile gewichen und mit ihr eine Blüthe aus dem Kranze unsres Ruhmes dahingewelkt; doch lebt die Erinnerung an dieselbe noch in vielen Freunden des Gesanges fort und in diesem Vertrauen möge sie jetzt wieder hervorgerufen werden.

Der Thomanerchor beabsichtigt, in diesen Tagen ein Concert in der heiligen Thomaskirche zu veranstalten; — wem sind nicht die Leistungen desselben bekannt? Wie manche haben im tiefsten Schmerze Beruhigung und Stärkung erhalten, wenn die sanften Wellen des Gesanges an ihr bekümmertes Herz schlugen? Wie viele haben nicht die Harmonien an den Grabhügeln theurer Entschlafenen, wie das linde Rauschen der Welle den am Ufer harrenden Wanderer, in das dunkle Land Jenseits hinübergeleitet? Wer sollte nicht mit der innigsten Rührung der ersten Vorfeier des Charfreitags gedenken, welche uns in den durchdringenden Behmuthsklängen des schönen Gesanges: „Wir drücken dir die Augen zu ic.“ mit dem stillgeahnten Gefühle einer ewigen Heimath erfüllten, und wen hätte nicht schon die fromme Weise des dem dahinscheidenden Jahre gesungenen Liederworts im dem Rückblick

auf das verfloffene Leben zu ernstlichen Betrachtungen in der Ruhe seines Herzens gestimmt, welche in ihnen Folgen segensreich und oft unerrechenbar blieben? *Ne, in solchen Tagen, hat vielleicht schon mancher ausgerufen, schlagen die zerrinnenden Wellen des Meeres der Ewigkeit an das Herz der Menschen an, in ihnen wird der vom Schmerz hienieden so mannigfach gequälte Sterbliche veredelt, sie röhren aus weitentlegenen Fernen mit ihrem harmonischen Glockenschalle zu uns und es entfallen der weichen Seele Tropfen einer dunkeln Ahnung.*

Es rafft von jeder eitlem Bürde,  
Wenn des Gesanges Ruf erschallt,  
Der Mensch sich auf zur Geisterwelt  
Und tritt in heilige Gewalt.  
Den hohen Göttern ist er eigen,  
Ihm darf nichts Irdisches sich nah'n,  
Und jede andre Macht muß schweigen  
Und kein Verhängniß fällt ihn an.  
Es schwinden jedes Kummers Falten,  
So lang des Liedes Zauber walten.

Die Männer des Gesanges aller Zeiten haben einstimmig den hohen Eindruck des kirchlichen Gesanges anerkannt und er bewährt sich am schönsten durch den zahlreichen Besuch von Fremden, welche unsre Stadt nicht verlassen, bevor sie sich an dem aus jener Zeit gebliebenen Sonnabendsgesängen gestärkt haben.

Sollten wir gegen diese zurückstehen und dem nach außen so rühmlich anerkannten Institute nicht unsre ganze Aufmerksamkeit, unsre vollste Liebe und Theilnahme schenken? D es müßte in der Ferne unsern Ruhm des Kunstsinns merklich verdunkeln, wenn uns das Ausland hierin überstrahlen sollte; nein, das wird Leipzig nimmer wollen, dafür haben wir die schönste Bürgerschaft in seinem Enthusiasmus für alles Schöne und Erhabene. Die Kirchenmusik schafft das Erhabenste für das Gemüth in seinen Wirkungen; mit um so größerem Eifer wird sich daher die Liebe Leipzigs zur Tonkunst auch hierin bethätigen\*).

\*) Dem Wunsche, daß das nächsten Sonnabend bevorstehende Kirchenconcert des Thomanerchors, in welchem das Händelsche Meisterwerk: „Samson“ zur Aufführung kommt, recht zahlreich besucht werde, stimmen wir aus Herzensgrunde bei, eben deshalb aber um so weniger dem in obigem Aufsätze weiter angeregten Wunsche, daß die früher üblichen Singumgänge des Thomanerchors auf den Straßen wieder eingeführt werden möchten. Dank vielmehr unsern vorsorglichen Behörden, daß sie diese Ueberbleibsel von den Sitten des Mittelalters mit ihrem Erfolge, den durch von Haus zu Haus gehende Schüler zu bewirkenden Büchseinsammlungen für jene öffentlichen Singumgänge, unheilvollen Andenkens, zu beseitigen gewußt haben. Alljährlich vom Thomanerchore zu gebende zwei Kirchenconcerte, wie das bevorstehende, sind dazu bestimmt, den Ausfall an Mitteln zu decken, den jene, sonst so wohlthätige Aenderung freilich herbeiführen mußte. Die Red.

## Bekanntmachung.

Bei einigen Frauenspersonen, gegen welche der dringende Verdacht vorliegt, daß sie dem Diebstahle, besonders in Verkaufsgewölben und zur Meß- oder Marktzeit nachgehen, sind die nachstehenden unter  $\odot$  verzeichneten, theilweise noch neuen Gegenstände und Waaren vorgefunden worden.

Wir fordern Alle, denen dergleichen abhandeln gekommen sein sollten, hierdurch auf, jene in unserm Amtlocale in Augenschein zu nehmen.

Leipzig, den 15. September 1843.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.  
Rothe.

Böttger, Act.

- 1) Ein wollenes Umschlagetuch, s. g. Decke, roth und schwarz grundig, mit grünen Blumen, dergl. Kante und mit Fransen;
- 2) ein feines wollenes Umschlagetuch mit weißen Blumen auf hellblauem Grunde, buntgemusterte Kante und Fransen;
- 3) ein dergl. mit bunten Blumen auf weißem Grunde, buntgeblumter Kante und Fransen;
- 4) drei verschiedenartige seidne Taschentücher, mit schwarz und rothen Mustern auf gelbem Grunde und rothen Kanten;
- 5) ein wollenes Halstuch mit grün und rothem Muster auf weißem Grunde und Kante;
- 6) ein wollenes Umschlagetuch mit roth und grünem Muster auf schwarzem Grunde, bunter Kante und Fransen;
- 7) ein seidnes Halstuch, buntgemustert mit rothen Fransen;

### Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 21. September: **Kunze's Wagners**, aus: **Das librische Mehl**, Poffe mit Gefang von Nestl. 1843.

### Die polytechnische Gesellschaft

hält morgen den 22. September Abends 7 Uhr ihre vierzehnte **Basismantung** in den bekannten Localien. **Sammelige Mitglieder**, so wie Freunde, welche sich für **Gewerbeinteressen** interessieren, werden dazu eingeladen.

### Heute und folgende Tage

## Ausstellung

### des Leipziger Kunstvereins in der Buchhändlerbörse,

geöffnet von früh 9 bis Nachm. 5 Uhr. Eintrittspreis 2 1/2 Ngr. Kataloge sind für 5 Ngr. am Eingange des Locals zu haben.

### Die büssende Magdalena von Tysiewicz,

welche in vielen Hauptstädten bereits ausgestellt war, ist im **Rheinischen Hofe** täglich von früh 8 bis Nachmittags 6 Uhr zu sehen. Eintrittspreis 6 Ngr.

### Auction

### eines breitspurigen Frachtwagens, nebst vier Räder.

Heute Donnerstag den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr soll im **Gasthofe zur goldnen Sonne** auf der **Pariserstrasse** ein sechs-  
zöllig vierpänniger Frachtwagen mit breiter Spur, vielen  
Ketten und Winde versehen, nebst dazu gehörigen vier starken  
Pferden öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare  
Zahlung in pr. Art. versteigert werden.  
Adv. **Friedrich Franke** als req. Notar.

### Freiwillige Subhastation.

Das auf der **Johannisstrasse** dahier, unter Nr. 36/1274 ge-  
legene Hausgrundstück mit allem Zubehör soll künftigen  
Sachzehnten October 1843

früh 11 Uhr notariell versteigert werden. Erstehungslustige  
haben sich daher am **gehobenen Tage** in diesem Hause in der  
ersten Etage, zu welchen und ihre Gebote zu eröffnen, können  
auch **bestenfalls** und **in dem** in **Johannis Hofe** **Neumarkt** Nr. 8,  
befindlichen Gewölbe des Herrn **Wetlau**, so wie in meiner  
Expedition am **Markt** Nr. 6 in der 3. Etage die Subhastations-  
bedingungen jederzeit einsehen.

Die Gebäude sind in gutem Zustande, und gewähren z. B.,  
zu nicht hohen Kosten, **vornehmlich**, eine **Einnahme von über**  
800 Thlr. Die Bedingungen sind für den Ersteher sehr er-  
günstigt gestellt.  
Dr. jur. **Wetlau**.

Diejenigen, welche den heutigen Sub-  
hastationsstermin des „**Waldschlößchens**“  
abwarten wollen, bitte ich, sich pünctlich  
4 Uhr im alten Saale dort einzufinden.  
Dr. **Schmuck**.

**Firmenschreiberei von J. Dessin,**  
Grimma'sche und Reichsstrassenecke Nr. 55/579.

- 8) ein halbschwarzes Halstuch mit buntem Muster auf schwarzem Grunde; mit gelben geknüpften Fransen;
- 9) ein wollenes Halstuch mit roth und grünen Blumen auf gelbem Grunde und gelben geknüpften Fransen;
- 10) ein dergl. mit roth und grünen Blumen auf grauem Grunde, Kante und geknüpften Fransen;
- 11) ein bippiges rothwollenes Halstuch mit grünseidnen gestickten Muster;
- 12) zwei Kopflinienüberzüge von schwarz und lilas grundigem braungeblumten Kattun;
- 13) ein Kinderdeckbettüberzug von grün und hellblau auf dunkelblauem Grunde gemustertem Kattun;
- 14) 3 Ellen Kattun, hellgrün und gelb auf dunkelblauem Grunde gemustert;
- 15) 9 Ellen und 9 3/8 Ellen blauschwarz, weiß und roth carrierte und gegitterte Leinwand;
- 16) ein kleines wollenes Umschlagetuch, gelb, roth und grün auf weißem Grunde gebändert, mit bunter Kante und weißen Fransen;
- 17) ein feines wollenes Halstuch, mit bunten Blumen, bunter Kante und dünnen seidnen Fransen;
- 18) 2 kleine, bunt carrierte, seidne Halstücher;
- 19) ein kurzer seidner Shawl, roth und schwarz mit schwarzen Fransen;
- 20) ein seidnes Taschentuch, schwarz und roth auf gelbem Grunde gemustert;
- 21) ein wollenes Halstuch, roth und grün auf gelbem Grunde gemustert, mit geknüpften Fransen;
- 22) 2 Ellen und 3 3/8 Ellen dunkelblau, hellblaugewürzte Leinwand;
- 23) eine Schürze von dergl. Leinwand;
- 24) 7 Ellen schwarzblau, weiß und roth gestreifte Federleinwand;
- 25) 4 3/4 Ellen weiß und roth gestreifte Federleinwand;
- 26) 1 1/2 Elle weiße Streifenleinwand;
- 27) 2 1/8 Ellen weißbaumwollenen Stoff;
- 28) verschiedene Reste von wollenem, baumwollenem und leinenem **Duode** und **von halber Saure**.

## Concert-Anzeige.

Der **Thomanerchor** wird unter gefälliger Mitwirkung des **Orchesters** vom grossen Concert und unter Leitung des **Cantors und Musikdirectors Hauptmann** die berühmte **Composition** von **Georg Friedrich Händel:**

## Samson,

### Oratorium in 3 Abtheilungen,

zur Aufführung bringen.

Das Concert findet **Sonnabend** den 23. September Abends von 7 Uhr an in **hiesiger**, dazu besonders beleuchteter **Thomaskirche** statt, und es werden Eintrittskarten zu 15 Ngr. für den **Altarplatz** und die **Capellen**, zu 10 Ngr. für das **Schiff** der Kirche, und zu 7 1/2 Ngr. für die **Emporkirche** in den **Musikalienhandlungen** der Herren **Fr. Kistner**, **Fr. Hofmeister** und **C. F. Leede**, sonst **W. Härtel**, so wie am Tage der Aufführung an dem **Haupteingange** der Kirche neben der **Sacristei** zu haben sein.

Als bekannt dürfen wir übrigens voraussetzen, dass der **Ertrag** dieses Concerts lediglich den **Alumni** zufließt, und als **Ersatz** für die ihnen früherhin auf andere Weise zugegangene **wohlthätige Unterstützung** dienen soll; und schon deshalb **glauben** wir uns vertrauensvoll der **Hoffnung** überlassen zu können, dass die **verehrlichen Bewohner** unserer Stadt dem **Unternehmen** ihre **wohlwollende Theilnahme** nicht versagen werden.

Leipzig, den 18. September 1843.

**Das Directorium.**

Im literarischen Museum ist erschienen:

## BUNTES LEIPZIG

4. Heft.

Inhalt: I. Ballsaal und Tanzboden. II. Der Messfremde. III. Der Zweckesser. IV. Der Johannistag. Mit einem colorirten Kupfer. 7 1/2 Ngr.

### Anzeige.

Dem hiesigen, so wie auswärtigen verehrten Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich von meiner Kunstreise zurückgekehrt, und in meinem früheren Local zum Empfang geneigter Aufträge bereit bin.

Leipzig, den 19. September 1843.

Eduard Wehnert, Daguerreotypist.

### Portraits und Gruppen

nach Daguerre werden im **Atelier für Daguerreotypie** im Wintergarten (Eingang neben Stadt Rom) für den Preis von 2 Thlr. an, gelungen gefertigt und einem resp. Publicum zur gefälligen Beachtung empfohlen. Proben sind in der Kunsthandlung des Herrn **Rocca** zur Ansicht.

**Montag den 2. October**  
Anfang der Ziehung 5r Classe 24r kön. sächs. Landes-Lotterie in Leipzig,  
Ende den 13. October.

Erster Hauptgewinn  
**100,000 Thlr.**

Mit Kaufloosen in 1/1, 1/2, 1/4 u. 1/8 empfiehlt sich die Hauptcollection von  
**P. Chr. Mendner.**

Carl John,

Leipzig, Petersstraße Nr. 17,

empfehle  
feine Collecte

zur 5ten und Hauptclasse

der 24. Königl. sächs. Landes-Lotterie mit 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Loosen. Anfang der Ziehung den 2. October a. c.; Ende der Ziehung den 13. October a. c.

Jedes Loos kostet 15 Ngr.! Jeder Gewinn beträgt mindestens 1 Thlr.!

**Keine Rieten!**

Die Bücher, Verlosung zum Besten der Abgebrannten in Camenz, Oschatz und Sayda wird noch im Laufe dieser Messe stattfinden, weshalb ich um Zurückgabe der unverkauft gebliebenen Lose bitte.

Lose sind à 15 Ngr. fortwährend bei mir zu haben.

Ludwig Schreck,

Universitätsstraße Nr. 2, 1te Etage.

### Wohnungs-Veränderung.

Meinen hiesigen und auswärtigen geehrten Kunden und einem resp. Publicum die ergebnste Anzeige, daß ich von heute an mein Geschäft in die

**Katharinenstraße Nr. 21, 4. Etage,** verlegt habe. Zugleich erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich durch **directe** Verbindung mit einem der bedeutendsten Häuser in **Paris** in den Stand gesetzt bin, stets das Neueste zu liefern. Durch prompte und reelle Bedienung hoffe ich mir auch fernerhin das Wohlwollen eines geehrten Publicums zu erwerben.

Leipzig, am 20. September 1843.

**J. W. Weilbrenner,**  
Schneidermeister für Herren.

### Empfehlung.

Alle Arten Firma's auf Wachstuch, Holz, Blech zc. werden schnell und zu den billigsten Preisen gefertigt bei

**Carl Schneider,** Gerbergasse Nr. 27/1144.

Die **Rößling'sche Cigarren-Fabrik,** Grimma'sche Straße Nr. 5/8 in Leipzig, empfiehlt ihr assortirtes abgelagertes Cigarrenlager aus Cavanäs, Havana, Cuba, Barinas, Oronoco, Domingo, Columbia, Portorico, Maryland, Ohio, Kentucky und auch Pfälzer-Blättern, hofft damit jeden Raucher zu befriedigen, und bittet Proben davon zu entnehmen.

**Das Neueste von Damen-Muffen** empfiehlt Unterzeichneter mit einer neuen Vorrichtung, die gegen alle die bisher bekannten Muffe wesentliche Vortheile und Annehmlichkeiten darbietet.

**A. Friedrich Saft,** Auerbachs Hof.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich diese Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager in

### Haar- und Kleiderbürsten

neuesten Fagons beziehe und empfehle mich unter Zusicherung reellster Bedienung.

**Peter Pfing,** Bürstenfabrikant aus Mainz,  
Neßladen: Auerbachs Hof Nr. 3.

Mit allen Tinten, auch schöne hellblaue oder Bleistift-Querlinien gebunden u. ungebunden, linter seit 1824 fortwährend gut u. billigt alle Arten Stragen, Register, Linienblätter, Tabellen, große u. kleine Handlungs- u. Notizbücher zc. **G. Frenzel,** Universitätsstraße Nr. 659, neue Pforte 2 Tr., u. verkauft in Gläsern à 1 bis 4 Gr., oder einzeln u. à Kanne billigt ganz schwarze Tinte, echt rothe u. f. blau.

Fortwährend wird feine Wäsche billig gewaschen und geplättet: **Petersstraße Nr. 3,** Durchgang, links 3 Treppen.

### Ausverkauf

von Ausschnitt - Waaren

während der Messe: Grimma'sche Straße Nr. 33/591.

Zu verkaufen sind 300,000 Tuchbereiter-Karden und darüber das Nähere zu erfragen bei Herrn **Schwenkwith Lenthold,** Dresdner Straße Nr. 62.

Zu verkaufen ist ein schöner großer Hund, Neufundländer der Race, gut dressirt. Das Nähere ist bei Herrn **Müller,** Rheinischer Hof, Quergebäude 1 Treppe, zu erfragen.

Zu verkaufen steht ein Haus für einen Preis von 460 Thlr. in **Volkmarisdorf** bei Leipzig. Das Nähere ist zu erfahren bei dem Tischlermeister **Klingner** in Volkmarisdorf.

Zu verkaufen sind auf der **Johannisgasse Nr. 19** parterre 2 kupferne lange Waschblasen mit Hähnen, 2 Küchenschränke und 2 Regale.

3 u  
mehrere

3 u  
Koffer:

Stück  
und ein  
gläsern  
mit 2  
zwei T

billig  
Ein  
Gärtche

empfehl

empfi

Loc  
Schuh

wohnt  
Nr.  
findet,  
Aussta

ist, u  
Grimm

3 u  
Sch  
zu D

Kloste

Da  
Herrn  
noch

geben  
worde  
mache  
führu

G

haben

Zu verkaufen sind Veränderung halber ein Sopha und mehrere andere Meubles: Windmühlenstr. Nr. 16/886, 2 Tr.

Zu verkaufen steht ein Kleiderschrank, Tisch und zwei Koffer: Place de repos, Haus Nr. 2, 2 Treppen.

Früchte tragende Drauerie und Obstbäumchen in Töpfen und einige andere Topfgewächse, so wie auch fünfzig Stück gläserne Weinflaschen, ein großer Spiegel und eine Violine mit Bogen und Kasten, sind zu verkaufen: Köhplatz Nr. 13, zwei Treppen hoch rechts.

3 bis 400,000 Tors sind sofort noch zu billigen Preisen zu verkaufen.  
Gausedits bei Delisch, Sept. 1843.

Ein in der zweiten Abtheilung des Johannisstales gelegenes Gärtchen ist verkauft. Näheres durch Trebe, Postst. Nr. 18.

### FrISCHE hollst. Butter

empfehlen

Weidenhammer & Gebhardt,  
Petersstraße Nr. 4/71.

### Tafel-Butter

empfehlen

Theodor Schreckenberger,  
Schützenstraße Nr. 27.

Localveränderung. Meine Expedition ist von jetzt an Schuhmachersgäßchen Nr. 9, 2 Tr. C. F. B. Lorenz.

### Ph. G. Frach,

Tanz- und Anstandslehrer,

wohnt von heute an: Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 3, woselbst sich auch mein neuer Unterrichts-Salon befindet, welcher sich durch seine Größe, so wie durch elegante Ausstattung und Bequemlichkeit auszeichnen wird.

### Eine Partie Gros-Lüll

ist, um schnell damit zu räumen, sehr billig zu verkaufen: Grimm. Straße Nr. 33.

### Zur gefälligen Beachtung.

Zu dieser Messe empfiehlt sein assortirtes Lager Schwarzwälder und Karlsfelder Wanduhren zu den Fabrikpreisen.

A. Kupfer,

Klostergasse Nr. 7/183, 2. Etage, dem Hotel de Saxe vis à vis.

### Local-

und

### Lager-Veränderung.

Da ich heute das Lager der sächs. Messinghandlung an den Herrn F. C. Schneider abgegeben habe, ersuche ich, die noch offenen Rechnungen an mich zu berichtigen.

J. L. Netto.

Das Lager der sächs. Messinghandlung ist mir jetzt übergeben und nun in mein Gewölbe, Hainstraße Nr. 2, verlegt worden, wovon die resp. Geschäftsfreunde gefälligst Bemerkung machen und mich mit ihren Aufträgen zur sorgfältigsten Ausführung beehren wollen.

F. C. Schneider, Hainstraße Nr. 2.

### Local-Veränderung.

### Gebrüder Hackenbroch

aus Cöln und Paris

haben ihr Lager von echten Steinen und Werkzeugen:  
Reichstraße Nr. 41, 2. Etage.

### Local-Veränderung.

### C. R. Hötte & Schlieper

aus Elberfeld

stehen mit ihrem Lager in Seiden-, Halbseiden- und Wollenwaaren  
Reichsstraße No. 48/403, 1. Etage,  
neben Kochs Hofe.

### Grossenhainer Tuchlager

befinden sich diese und nachfolgende Messen in  
der großen Feuerkugel, Hainstraße, 1. und  
2. Tuchhallen.

### Gebr. Pferdmeniges

aus Gladbach bei Grefeld

empfehlen ihr Lager von

### Gummihosen, halbseid.

Stück-Beugen und Tüchern.

Hainstraße- und Markt-Ecke Nr. 8,  
am Eingange von Barthels Hof.

### Für Modisten.

Wer etwas Neues und Geschmackvolles in seinen  
Hauben-, Hut- und Ball-Blumen  
sehen will, bemühe sich zur

Blumen-Fabrik

von G. E. Schulze,

Petersstraße Nr. 44.

### Carl Nellesen J. M. Sohn

aus Aachen

hat sein Lager  $\frac{1}{4}$  Buckskin und  $\frac{3}{4}$  Draps de Russie in der  
neuen Tuchhalle Nr. 30 (Hotel de Pologne), Eingang in der  
Hainstraße.

### Ferdinandine la Barre

empfehle zur bevorstehenden Michaelismesse ihr wohlfortirtes Lager  
in neuesten franz. Puz- und Modewaaren, und bittet um ge-  
neigten Zuspruch. Petersstraße Nr. 45, 1. Etage.

### Die W. Gropius'sche Maskenfabrik

von

### A. Evers in Berlin

empfehle ihr auf's Beste assortirtes Lager von Wachs-Masken,  
als: ganze und halbe Character-Masken, Nasen, Cocarden,  
Domino-Masken u., letztere auch von Atlas und Sammet;  
ferner eine große Auswahl von Thierköpfen, so wie Köpfe für  
Riesen und Zwerge, Puzköpfe verschiedener Gattung und dergl.  
mehr. Alles zu billigen Preisen bei vorzüglich guter Qualität.

Mein Lager

der modernsten Buckskins in Rock-  
und Hosenstoffen

befindet sich Hainstraße Nr. 21/08, 1 Treppe hoch.

Fried. Hardt aus Imgenbruch bei Aachen.

## Engros-Lager

Pariser Nouveautés, Baréges, Cachemire d'Ecosse, Baltorines, Foulards, Cameléons, Moirées und andere reiche franz. Seidenstoffe, Gilets, Cravates, Fichus, Echarpes,

Pariser und Lyoner brochirte Châles

bei J. H. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Die Weinhandlung von P. A. Kaltschmidt,

Ritterstrasse No. 9, neben der Buchhändlerbörse,

empfiehlt ihr Lager von Rhein-, Mosel-, Franken-, Bordeaux- und andern ausländischen Weinen, Champagner und feinen Spirituosen zu den billigsten Preisen, und beehrt sich zugleich Gelegenheit anzuzeigen, daß in ihrer

## Rheinländischen Weinstube

Mittags à table d'hôte und außerdem stets à la carte gespeist wird.

### Bruchbandagen

für Angehende wie für die schwersten Unterleibsbrüche, für jede Individualität gesondert, empfiehlt in der reichsten Auswahl Joh. Reichel, Mechanicus und Bandagist, Bandagen-Magazin, Markt Nr. 1 1/2, neben Auerbachs Hofe.

### C. Liebherr,

in Leipzig unter den Colonnaden, empfiehlt zur bevorstehenden Messe sein reichhaltiges Lager von angefangenen und fertigen Stickereien aller Branchen, so wie eine große Auswahl von schwarzen Drahtsachen und diverse Gegenstände in gepreßtem Leder, Elfenbein und weißlackirtem Holz mit Golddruck, zum Unterlegen von Stickereien aller Art.

## Steinheuer & Bier,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau a. M.,  
Reichsstrasse No. 33/425.

## Franz. Tücher-Lager

## Bollmeyer et Comp.,

Grimma'sche Strasse No. 35/391, 1. Etage.

Von einer Pariser Shawl-Fabrik ist uns der Besitz ihrer Fabrikate für die Zollvereins-Staaten übertragen worden und halten wir von jetzt an sowohl in als außer den Messen fortwährend gut sortirtes Lager davon.

Da so eben die erste Sendung Tücher eingetroffen ist, erlauben wir uns dies mit dem Bemerkten hiermit anzuzeigen, daß wir in den Stand gesetzt sind, zu den Fabrikpreisen zu verkaufen.

## Marx & Weigert,

Velpel- und Plüsch-Fabrikanten  
aus Berlin,

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager ihrer Fabrikate.

Stand: Katharinenstr. Nr. 19 im Hause des Herrn Hermann Camfon.

## Wagner et Comp.

in Gera und Wien,

Fabrik von Harmonica's, Parfümerien und Toilette-Seifen etc. Während der Messe Markt 11. Budenreihe.

## J. F. A. Mieth

aus Dresden,

in Friedrichstadt, Seminarstrasse No. 14,

empfiehlt sich zu dieser Michaelismesse mit einem assortirten Lager seiner eignen Fabrikate von Korbwaren, Strohbefestungen, appretirte Böden, seidene Strohpapier, Steifpapiere, appretirten Füll zu Hülsen und Aufsätzen, Groslinon, Draht, Drahtband, Fenstergaze, Vorseher, Silbergaze und Canvas, und beehrt sich die billigsten Preise.

Seine Wohnung ist Ecke der Petersstrasse in's Thomagäßchen herein erste Hausnummer Nr. 11/111, 1. Etage.

## Weidenhammer & Gebhardt,

Petersstrasse Nr. 4/71,

empfehlen ihr Lager echter Havana und Bremer Cigarren.

## Eisenmann & Comp.

aus Berlin

halten vollständig sortirtes En gros-Lager von Racintosh-Stoffen und Köcken, wattirten Tuch, Paletots, wollenen und seidene Westen, engl. Orleans, Velvets etc. Stand in Leipzig: Admirationgäßchen Nr. 3, eine Treppe hoch.

## Das franz. Handschuhlager

von J. D. Grebe, Fabrikant aus Cassel, befindet sich: Reichsstrasse, Kochs Hof.

## Watten-Fabrik von M. L. Vogel,

kleine Windmühlengasse Nr. 12, Stand: Barfußgäßchen Nr. 9, empfiehlt ein vollständiges Lager feiner und ordin. Watten.

## Köper-Billardtuch,

wegen der Festigkeit sehr zu empfehlen, ist diese Messe billig zu haben in der großen Tuchhalle Nr. 13.

Traugott Söncke, aus Großenhain.

## Den Herren Tuchfabrikanten

empfehle ich mein wohl assortirtes Lager französischer Sciro'scher Krämpeln, deren Qualität allgemein für die beste anerkannt ist. — Die Aufträge, sie mögen noch so bedeutend sein, werden in der kürzesten Zeit prompt und zur Zufriedenheit der Herren Abnehmer ausgeführt.

Mein wohl assortirtes Lager von Schneidezeugen zu Tondeuses, als: französisches, amerikanisches und Wollsches System, in verschiedener Qualität und zu den billigsten Preisen.

Schafs- und Baumwoll-Spindeln, Ketten zu Krämpeln, Maschinen und Tondeuses, Zuckerkämmchen, Koppeln, Weberriemen in verschiedenen Dimensionen.

S. J. Douffet,  
Hainstraße, Lederhof, 1te Etage.

## Avignoner Raub-Carden.

Sein vollkommen assortirtes Lager von Avign. Raub-Carden in allen Dimensionen, vorzüglichen Qualitäten und zu den billigsten Preisen, empfiehlt

S. J. Douffet.

## Gold- und Silber-Tuch-Decoration- Gegenstände,

als: neue erhabene Glanz-, Gold- und Silber-Buchstaben und Zahlen, deren Pracht alles übertrifft, was bis jetzt in diesem Fache existirt; Borden und Einfassungen von vorzüglich schönen Dessins und verschiedener Größe.

Gold-, Halbgold- und Silber-Buchstaben und Ziffern nach den gewöhnlichen Pariser Dessins und zu möglich billigsten Preisen.

Obwohl ich meine Tuchdecoration nicht als Pariser Fabrikat den geehrten Abnehmern empfehle, versichere ich, daß die in meiner Fabrik gefertigten Decorations-Gegenstände nicht allein eben so schön ausfallen, sondern noch alles übertreffen, was das sogenannte Pariser Fabrikat zu bieten hat.

S. J. Douffet.

## Abgelagerte Bremer Cigarren,

als: Erona, Silva, Industria, Colorado, Jaquez, Cabannas, Juan de Dios Perez, Dos Amigos, La fama und Canaster &c., empfehle ich, um wirklich gänzlich damit zu räumen, zu den Fabrikpreisen.

S. J. Douffet,  
Hainstraße, Lederhof, 1te Etage.

## Joh. Conrad Schmidt, Seifen- und Lichter-Fabrikant aus Ebersdorf,

empfehle seine anerkannt gute, reine Talg-Kern-Seife und vorzüglich sparsam und hellbrennenden Lichter. Reichstraße Nr. 29/503, Kochs Hof gegenüber, im Hause des Herrn Baumeisters Küstners Erben im Hofe rechter Hand.

## Heinr. Landwehr, Sammet-, Seidenwaaren- und Felpel-Fabrikant aus Berlin,

Werkstand: Reichstraße Nr. 43/197 im Hause des Aug. Klein, den Herren Bruhm und Nägeler aus Gera gegenüber, empfiehlt zu den billigsten Preisen:

eine reiche Auswahl Westen in Sammet, Seide und Cachemir, — schwarze Atlasse, — Herrenhals-tücher, — Kleiderstoffe, — Welpels, — Molesquins und Sammet, — Damen-Fichus und Cravatten in Welpel und Sammet &c. &c.

## Joh. Gottlob Hoyer, Strumpfwaren-Fabrikant

aus Limbach bei Chemnitz,

besitzt diese Messe 1899 seinen Vorrath mit einem wohl assortirten Lager seidner, halbseidner, Schafs- und baumwollner Handschuhe, Strümpfe, Hauben, so wie aller in dieses Fach einschlagender Artikel im neuesten Geschmack.

Bei reeller Bedienung werden die billigsten Preise zugesichert. Böttchergäßchen, 5tes Gewölbe, Klassig's Kaffeehaus.

## E. Bandouin & Comp. aus Berlin und Züllichau,

Reichstraße Nr. 13/545, 1 Treppe hoch,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager der neuesten farbigen Seidenwaaren in glatten, façonnirten, quadrillirten, gestreiften und gemoorten Stoffen, schwarze seidene Waaren, façonnirte Sammet- und seidene Westen, Herren-Halstücher, Schlipse, Shawls longs, Blondes, und Gaze-Scharpen und Tücher, Colliers, Cravatten &c.

Mein Lager von Kunstartikeln, so wie von

## Pariser, Nürnberger und vielen andern Spielwaaren,

Gesellschaftsspielen und nützlichen Unterhaltungen für die Jugend ist für diese Messe mit vielen niedlichen Neuigkeiten versehen und ich empfehle dieselben en gros und en detail zu den möglichst billigen Preisen — Verschiedene ältere Gegenstände, womit ich zu räumen wünsche, werde ich zu ungewöhnlich niedrigen Preisen verkaufen.

Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Das

## Pianoforte-Magazin

VON

J. G. Darnstädt, vorm. Fr. Wieck,  
Neumarkt No. 41 (grosse Feuerkugel),

empfehle sich mit einer Auswahl neuer und gebrauchter Instrumente, eigener als auch auswärtiger Fabrikation zu billigen Preisen.

## Johann Baptist Bonino, Corallenfabrikant aus Genua,

empfehle sich diese Messe mit einem vollständigen Lager von glatten, geschliffenen und gefassten Corallen in allen Quantitäten und Bijouterie-Gegenständen in Corallen eigener Fabrik, und verkauft zu den billigsten Fabrikpreisen.

Das Verkauflocal ist auf dem Brühl, Ecke der Halle'schen Straße, im Herrn Kürschner Franke's Haus, Nr. 67.

## Schmits & Holthaus aus Elberfeld

empfehlen ihr Lager von Damenmänteln, Westen, Scharpes, feinen Meublesstoffen &c. &c. eigener Fabrik. Es befindet sich in der Reichstraße Nr. 29/509, eine Treppe hoch, in dem 2. Hause linker Hand vom Brühl aus.

## Nottrott & Claus

aus Auebach im Voigtlande,

zur Messe in Leipzig: Brühl Nr. 15/422,

empfehlen ihr Lager von Mousselin, Cambric, Jaconet, Dress, Damast, Rull, und Gaze waaren.

## S. Bauermelster

aus Althaldensleben

bezieht diese Messe zum ersten Mal mit seinem Lager von  
**gemalten u. vergoldeten Porzellan-  
Geschirren,**

bestehend in Compotieren, Frucht- und Fensterkrüben, Thees-  
und Kaffeefervicen u. s. w. in den neuesten, geschmackvollsten  
Formen. Sein Stand befindet sich Markt, 2. Buden-  
reihe, vom Rathhause herein links die 3. Bude.

## E. Lehmann & Comp.

aus Berlin

beziehen diese Messe mit einem reichhaltigen Lager von **Saus-  
und Schlafkröden, Sac. Valletots, Bournus,  
griechischen Mänteln, Steppkröden und Damen-  
Blousen.** Sämmtliche Gegenstände nach den neuesten Paris-  
ser Fagons gearbeitet. Das Lager befindet sich Markt- und  
Katharinenstr. Ecke in der alten Waage, 1 Tr.

## Gummirte Waaren - Etiquets,

Schemas zu Wechseln, Rechnungen, Quittungen, Anweisungen,  
Frachtbriefen, Weipackscheinen u. s. w. Ferner: feinste franz.  
Carminintinte, beste blaue und schwarze Stahlfedertinte, englische  
Stahlschreibfedern in vorzüglich guten und auch billigen Sorten,  
Stahlfederhalter, engl. Patentbücher und Stifte, empfiehlt in  
großer Auswahl billigt

**C. F. Reichert**  
in Kochs Hofe.

## Altes Gußeisen

wird fortwährend zu den der Qualität angemessenen Preisen  
gegen baare Zahlung angekauft

in der **Eisen-Sieberei** hierselbst,

zwischen den Leipzig-Dresdner und Magdeburger Bahnhöfen.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein mit guten Zeug-  
nissen versehener Kellner. Das Nähere erfährt man auf der  
ehemaligen Papiermühle vor Stötterich.

Einem Commis (Christ), der im Tuch- oder Herren-  
Garderobe-Geschäft gearbeitet hat und geläufig polnisch spricht,  
wird Donnerstag und Freitag zwischen 2 und 4 Uhr im großen  
Blumenberge, Zimmer Nr. 62 ein vortheilhaftes Engagement  
nachgewiesen.

Gesuch. Zum 1. Oct. d. J. wird von einer Herrschaft in  
Chemnitz eine perfecte Köchin gesucht. Zu erfragen auf dem  
Neumarkte Nr. 42/607, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein erdentliches, rein-  
liches und fleißiges Dienstmädchen: Neumarkt Nr. 12, parterre.

Gesucht wird sogleich oder auch zum ersten October ein  
Mädchen in Dienst für Alles. Zu erfragen bei Madame  
**Umbreit** im Königshause.

Gesucht wird ein Kindermädchen: lange Straße Nr. 19,  
2 Treppen, rechts.

## Zur Beachtung.

Ein vielseitig erfahrener thätiger Kaufmann, welcher im  
Besitz eines Fonds von 20,000 Thlr., wünscht sich bei einem  
bestehenden erweislich soliden Geschäft zu betheiligen, ein sol-  
ches zu kaufen, oder von einer Fabrik, zur Besorgung des  
Verkaufs, Lager zu übernehmen.

Hierauf bezügliche nicht anonyme Offerten, von denen man  
diskreten Gebrauch zu machen verspricht, beliebe man mit L. B.  
bezeichnet poste restante Leipzig franco abzugeben.

Durch anderweitige Anstellung ist der Posten eines Köchens  
auf meiner Expedition erledigt.

Dr. Friederici sen.

Gesucht wird zu Ostern ein mittleres Familienlogis, so wie  
auch ein ziemlich großes Local, passend für eine Stahlstecherei  
und Druckerei, letzteres wo möglich auf der Winterseite. Näheres  
Dresdner Straße Nr. 1., Hintergebäude, 3 Treppen.

## Logisgesuch.

Eine Wohnung in der Post-, Quers- oder Dresd-  
ner Straße, und zwar im Parterre oder in der  
ersten Etage, wird für Ostern 1844 zu miethen ge-  
sucht und bittet man Adressen mit Bemerkung des  
Preises bei dem Buchhändler R. Frieße (Nicolai-  
kirchhof) abzugeben.

Gesucht wird noch bis Michaelis eine kleine freundliche  
Wohnung für eine einzelne Dame von Stube, Kammer, Küche  
und Holzraum, im Preise zu 30 Thlr. Abzugeben Peters-  
straße Nr. 34, 1 Treppe.

## Meß-Local in Frankfurt a. D.

In der besten Gegend ist für die nächstfolgenden Messen ein  
geräumiges Local billig zu vermieten.

Das Nähere zu erfragen in  
Leipzig, Brühl Nr. 73/451

bei **H. J. Bodemer** aus Großenhain.

**Meßlocale, Familienlogis zur Vermietung**  
empfehlen in großer Auswahl **W. Krobisch**, Nachweis-  
ungsgeschäft, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Meßvermietung. Eine schöne Stube mit oder ohne  
Alkoven, vorn heraus, ist für diese und folgende Messen zu  
vermieten. Katharinenstraße Nr. 21, 4te Etage.

## Meßvermietung.

Neumarkt Nr. 27, 3. Etage, vorn heraus, sind 2 meublierte  
Stuben zu vermieten.

Meßvermietung. Eine gut meublierte Eckstube nebst  
Schlafcabinet ist zu vermieten: Thomaskirchhof, Nr. 9/97.

Vermietung. Noch einige Meßlogis sind abzulassen; zu  
erfragen: Thomaskirchhof Nr. 8.

Vermietung. Eine Stube mit Kammer ist diese Messe  
hindurch zu vermieten, so wie auch eine Schlafstelle offen: in  
Reichels Garten, Colonnaden Nr. 5.

Vermietung. In **Frege's** Hause, Katharinenstraße,  
ist die Hälfte des Gewölbes, welches bisher die Herren **Gebr.  
Dybrenfurt** hatten, während dieser Messe zu vermieten.

Gesuch. Eine Stube, wo möglich mit Kammer, wird von  
einem Herrn im neuen Anbau sogleich zu miethen gesucht.  
Adressen bittet man Nicolaitraße Nr. 11, bei Herrn Speise-  
wirth **Steinbach**, abzugeben.

Vermietung. Verhältnisse halber ist die erste  
Etage mit 5 bis 6 Stuben, 2 Alkoven und allem  
übrigen Zubehör von Michaelis d. J. noch zu ver-  
mieten, Petersstraße im großen Reiter parterre das  
Nähere zu erfragen.

Auch ist daselbst noch ein Mittellogis mit 2 Stuben,  
2 Alkoven, Küche und Holzkammer zu Michaelis  
noch zu vermieten.

Zu vermieten ist eine Fleischerwohnung mit 2 Stuben,  
1 Treppe. Zu erfragen in der Antonstraße Nr. 4.

Hierzu zwei Beilagen.



Donnerstag, den 21. September 1843.

### Freiwillige Versteigerung.

Künftigen

**29. September, Nachmittags 4 Uhr,**  
soll auf beschriebenen Antrag das sub Nr. 93 A. an der Seitengasse zu Neuditz gelegene, gut gebaute neue Haus mit Nebengebäude und Garten auf Grund der bei mir ausliegenden Bedingungen zc. im Grundstück selbst durch mich versteigert werden. Leipzig, am 18. August 1843.

Notar D. Hochmuth.

So eben erschien im Verlage des Unterzeichneten:

### Recept

zu einem gesunden und langen Leben, oder kurze und deutliche Anweisung, seine Gesundheit zu erhalten und geringe Störungen derselben durch einfache Hausmittel zu beseitigen. Mit einem Unterricht für Lebensrettung Verunglückter und einem Anhang über Gymnastik im Allgemeinen und Zimmergymnastik im Besondern. Von einem praktischen Arzte. Mit 8 anatomisch nach der Natur gezeichneten Holzschnitten. 8. sauber broch.

Preis 1 Thaler.

Das Publicum erhält hier ein Werkchen medicinischen Inhalts, welches sich von der gewöhnlichen Art der sogenannten medicinischen Volksschriften gewiß zu seinem Vortheile unterscheidet und nicht mehr verspricht, als es wirklich leistet. — Es giebt eine deutliche Anweisung, wie man sich durch naturgemäße Lebensweise gesund erhalten und leichtere Krankheiten durch Hausmittel beseitigen kann. Der Unterricht für Lebensrettung Verunglückter setzt jeden in den Stand, einen solchen Unglücklichen bis zur Ankunft eines Arztes vernünftig zu behandeln. Im Anhang wird die schon bekannte Gymnastik im Allgemeinen besprochen, speciell aber eine kurze und deutliche Anweisung zu der bis jetzt weniger bekannten Zimmergymnastik gegeben, welche letztere allen Personen jeglichen Alters und Geschlechts, denen eine sitzende Lebensweise zugetheilt, durch acht anatomisch nach der Natur gezeichnete Holzschnitte erläutert, zu empfehlen ist.

B. G. Teubner.

In meinem Verlage ist so eben erschienen:

### Deutscher Jugend-Almanach 1844.

Herausgegeben

von  
Dr. Andreas Sommer.

Mit 60 Holzschnitten und 2 Stahlstichen,  
nach Originalzeichnungen von Osterwald und andern Meistern  
ausgeführt.

Erster Jahrgang.

Preis  $\frac{1}{3}$  Thlr.

Zu einem passenden Geschenke für die deutsche Jugend empfehle ich diesen Almanach für das Jahr 1844, mit welchem ich eine Reihe illustrirter Werke eröffne, die nach und nach den gesammten Bildungstoff der Jugend in der ansprechendsten Form in sich aufnehmen sollen. Der Herausgeber, Dr. Sommer, Lehrer an der Bürger- und Realschule zu Leipzig, sucht darin jede Seite des jugendlichen Gemüthes zu erfassen. Die Kirche, der wir geistig angehören; die Welt, in der wir leidlich wu-

zeln; die Natur, die uns umgiebt; der Leib, der uns zum Werkzeuge dient; die Geschichte, die uns den Gang der Vorsehung abspiegelt; das gemeinschaftliche deutsche Vaterland werden in irgend einem interessanten Zuge dem Kindergeiste vorgeführt, damit er begierig werde, auch die übrigen kennen zu lernen. Die zahlreichen Illustrationen sind größtentheils nach Originalzeichnungen von den besten Meistern ausgeführt; die typographische Ausstattung ist dem Zwecke des Ganzen angepasst, der Preis so billig gestellt, als es nur irgend möglich war.

B. G. Teubner.

\* \* Das Leipziger **Wesadressbuch**, mit oder ohne Localwegweiser, ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen von **C. F. B. Lorenz**, Schuhmachergäßchen Nr. 9, 2 Treppen. Preis 15 oder 10 Ngr.

### 24. Königl. Sächs. Landeslotterie.

**1. Hauptgewinn 100,000 Thlr. pr. Cour. u. s. w.**  
Zur fünften und Hauptgewinn: Verloofung, deren Ziehung am 2. Octbr. beginnt und mit dem 13. Octbr. a. o. endigt, empfehle ich mich mit Originalloosen:  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  bestens. **Carl Küster**,  
Klostergasse 14 in den 3 goldnen Sternen 1. Etage.

Anzeige. Dem geehrten Publicum beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Datum das bis jetzt unter der Firma: **Jurany & Comp.** bestandene Ausschnitt- und Modewaaren-Geschäft käuflich erstanden, und dasselbe unter der Firma:

**Emil Schröder,**

**Jurany & Comp. Nachfolger,**

fortsetzen werde.

Directe Verbindungen mit den vorzüglichsten Häusern des In- und Auslandes setzen mich in den Stand, meinen geehrten Abnehmern immer das Neueste und Geschmackvollste zu liefern, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, den Ansprüchen des geehrten Publicums in jeder Hinsicht Genüge zu leisten.  
Leipzig, den 18. September 1843.

**Emil Schröder.**

Wir empfehlen unsere

**Vorspinn-Vorrichtungen (Continues)**  
und **Krempeln** vervollkommnetester Construction mit Eisenbahn —

**Cylinderspinnmaschinen** eigenen Systems für Streichgarn (in Sachsen, Preußen und Oesterreich patentirt) —  
**mechanischen Webstühle** neuester Construction, so stark als einfach, alle Bewegungen durch Hebel und Scheiben, ein und derselbe Stuhl zwei- bis zwölfschäftig, mit selbstthätigem Spannstab (temple).

In unserer hiesigen

### Maschinen-Ausstellung,

**Hainstraße Nr. 7/345, im Stern, 2 Treppen,**  
ist eine 12schäftige Webmaschine in Thätigkeit zc.

**G ö t z e & C o m p.**  
aus Chemnitz.

Anzeige. Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich nicht mehr wie früher im goldenen Hahn, sondern jetzt Neumarkt, in der großen Feuerkugel, im Durchgange, mit meinen Waaren, bestehend in weißen Flanellen, allen Sorten Decken und Fries, auch Fußdecken, halte, und bitte, mich recht zahlreich zu beehren.  
**Gottfr. Ledig** aus Aschersleben.

### Zur gefälligen Beachtung.

Dem geehrten Publicum und werthen Kunden empfehle ich mich mit Herren und Damen, Arbeiten, als Hutfchnuren, Rockfchnuren, Knöpfe, Agraffen und Drehseide u., so wie auch alle Arten Meubel, und Haarkldppelarbeiten, verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

**L. Häuser**, Knopfmacher in Leipzig, Naschmarkt, Eckbude vis-à-vis der Börse und Polizei, außer der Messe Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 8.

Von meiner Reise aus Ungarn zurückgekehrt, empfehle ich außer unserm Lager feiner Rhein- und franz. Weine, sowie div. Delicatessen, als was ganz Schönes:

**Ruster Ausbruch, 1ste Qualität**, und bitten unsere Freunde und Wönnner um geneigten Besuch.  
**Schiebold & Thomas**, Petersstraße Nr. 27.

Das Putz- und Modewaaren-Geschäft von  
**Emilie Steffinger**,  
Burgstraße Nr. 5,  
empfehle sich zu geneigter Beachtung.

**Börsenseide** in zweierlei Stärken, **Stoffseide** und **Jephrwolle** in allen Farben empfehlen  
**F. W. Schmidt & Comp.**,  
Markt Nr. 13, Erieglich Hof.

### Localveränderung

der  
**Daguerreotypischen Anstalt**  
von

**Carl Finck**

Indem ich dem geehrten Publicum für das mit bisher gezeigte Zutun dankbar, zeige ich demselben ergebenst an, daß ich mein bisheriges Local verlassen, und dasselbe an das **Treibhaus im Schmann'schen Garten** verlegt habe.

Durch besonders geeignete Localität begünstigt, empfehle ich mich zu fernern geneigten Aufträgen bestens.

### Localveränderung.

Von heute an haben wir unser Teppichgeschäft in Auerbachs Hof, 1. Etage verlegt.

**Robert Winkler & Comp.**

### Local-Veränderung.

Das Lager feiner Messer- und Stahlwaaren der königl. sächs. concess. Fabrik



von  
**J. G. Erber**

aus Neustadt bei Stolpen

befindet sich für diese bevorstehende Messe in Auerbachs Hof, vom Markte herein rechts, Gewölbe Nr. 9.

### Localveränderung.

Das  
**Manufactur-Waaren-Lager**  
von

**Carl Gruner**

befindet sich von der Michaelismesse 1843 an in der Hainstr. Nr. 7, blauer Stern, 1. Etage.

### Localveränderung.

Das Lager der  
**Sonnen- u. Regenschirmfabrik**  
von

**Franz Paezolt**  
aus Breslau



ist nicht mehr Hainstraße Nr. 30, sondern für diese Michaelismesse und künftig am Markte Nr. 16/1, Petersstraßen-Ecke unter der Blumenfabrik des Hrn. Reichardt.

### Localveränderung.

Das engl. Manufactur-Waaren-Lager  
von

**Gebrüder Dyhrenfurth**

befindet sich jetzt am

**Brühl in der goldenen Eule Nr. 75/440**, in dem Gewölbe, welches früher die Herren E. G. Krauska u. Böhne inne hatten.

### Local-Veränderung.

Das Lager ostindischer Seidenwaaren von **Ludwig Schwabe** aus Hamburg befindet sich im Gewölbe der Herren **Jurany & Comp.**, Hainstrasse No. 32.

### Local-Veränderung.

Das Lager  
englischer und franz. Tüll und Spitzen  
von

**Eduard Koch**

befindet sich von jetzt an

**Petersstraße Nr. 8**, vom Markte herein rechts.

### Localveränderung.

Mein Geschäftslocal befindet sich jetzt in Nr. 19/368 der Katharinenstraße eine Treppe hoch.

**Sermann Samson.**

### Localveränderung.

**F. W. Hampel**,  
Juwelier und Bijouterie-Fabrikant  
aus Berlin,

**Reichstraße Nr. 2.**

### Localveränderung.

**C. R. Silvester** Nachfolger,  
Tüll- u. Spitzen-Fabrikanten  
aus Hamburg und Nottingham,  
Brühl Nr. 14,

im früheren Locale der Herren **Samuel Oppenheim & Comp.**

### Local-Veränderung.

**M. Leser & Comp.** haben ihr Lager seidener und halbseidener Waaren, eigener Fabrik, in der Katharinenstraße Nr. 25, eine Treppe hoch, den Herren **A. J. Saalfeld & Comp.** gegenüber.



Das Lager gedruckter Cattune von  
**C. & F. Troost**  
 aus Luisenthal a. d. Ruhr  
 in Rheinpreussen  
 befindet sich zum ersten Male während dieser Messe im großen  
 Blumenberg, Zimmer Nr. 35.

## Die Pianofortefabrik

von  
**Breitkopf & Härtel**  
 empfiehlt ihre Pianofortes aller Gattungen, besonders die bekannten  
 Concertflügel mit englischem Mechanismus.

**L. Ohrtmann & Comp.,**  
 Markt No. 14, 1. Etage,  
 empfehlen ihr Lager  
 Pariser gewirkter Umschlagetücher und  
 Long-Shawls in Wolle und Cachemir,  
 so wie Pariser Nouveauté's.

Die Niederlage der Nähseide-Fabrik von  
**Modesto e F<sup>lli</sup> Delaini in Verona**  
 bei

**Albert Büniger aus Berlin**  
 bezieht zum ersten Male die Messe und empfiehlt ihr in allen  
 Nummern und Farben vollständig assortirtes Näh- und  
 Spinnseide-Lager in wirklich reeller Waare zu Fabrik-  
 preisen. Das Local ist Grimma'sche Str. Nr. 1,  
 1. Etage, Auerbachs Hof.

**A. Sommer,**  
 Tuchfabrikant aus Eupen,  
 bezieht diese Messe wieder mit einem gut assortirten Lager von  
 niederländischen leichten und schweren Tuchen, Casimirs und  
 Buckskins, sowohl in feinen, wie geringen Qualitäten.  
 Gainsstraße Nr. 15, 1 Treppe hoch.

**P. Bruckmann & Comp.,**  
 Silberwaaren-Fabrikanten  
 aus Heilbronn a/N.,  
 Reichsstraße Nr. 9/541,  
 eine Treppe hoch.

Das Lager der neuesten  
**Damen-Putz-Federn**  
 von  
**Bolsius Erben aus Berlin**  
 ist diese Messe Thomasgäßchen Nr. 9, 1. Et.

Das  
 schles. Manufacturwaaren-Lager  
 von  
**Eduard Hercher**  
 befindet sich von heute:  
 Amtmanns Hof, Nicolaisstr. 45/560.  
 Leipzig, den 14. September 1843.

**Philipp Bätz**  
 aus Offenbach und Leipzig,  
 Markt, Bühnengewölbe Nr. 36 und 37,  
 empfiehlt sein Lager in Brieftaschen, Schreibmappen, Cigarren-  
 u. Kastr-Etui's etc. und Galanterie-Waaren zu billigen Preisen.

Die Blumen-Fabrik  
 von **G. E. Schulze,**  
 Petersstraße Nr. 44,  
 empfiehlt zur bevorstehenden Messe ein reichhaltiges La-  
 ger feiner, geschmackvoller Blumen zu möglichst  
 niedrigen Preisen.

Das Lager  
 feiner Lederwaaren  
 von  
**Adolph Schlegel**  
 aus Freiberg in Sachsen  
 befindet sich auch während dieser Messe in Auerbachs Hof, Ge-  
 wölbe Nr. 8, und empfiehlt derselbe seine Fabrikate unter Zus-  
 icherung reeller und billiger Bedienung bestens.

Das Lager von  
**v. Zwergern & Deffner**  
 aus Ravensburg am Bodensee,  
 Manufactur weißer, glatter, façonnirter und gestickter Schwei-  
 zerwaaren, befindet sich im Gewölbe Markt Nr. 13.

**Gebrüder Vausch**  
 aus Fürstenwalde  
 empfehlen ihr Tuchlager von echt melirter Waare. Ihr Stand  
 ist Lederhof und Bärmanns Hof Stand Nr. 11.

**Gotthelf Kummer,**  
 im goldenen Anker, gr. Fleischergasse Nr. 3/229,  
 empfiehlt sein bedeutendes Lager von Tüchern und  
 Winterstoffen in kräftiger, schöner Qualität, echten, dauers-  
 haften Farben u. wohlgefälliger Appretur, bei äußerst billi-  
 gen Preisen zu geneigter Abnahme.

Das Lager von  
**Ziegler & Haussmann**  
 aus Glauchau  
 befindet sich Reichsstraße Nr. 39, nahe am Böttcher-  
 gäßchen, erste Etage.

**Friedrich Lincke & Comp.**  
 aus Dresden,  
 Grimma'sche Strasse No. 3,  
 empfehlen für bevorstehende Messe ihre auf das Vollständigste  
 assortirten und im neuesten Geschmack angefertigten künstlichen  
 Blumen, so wie ihre andern bekannten Artikel.

Das Lager  
 halbwollener Shawls  
 eigener Fabrik von  
**C. G. Commichau**  
 aus Barmen  
 befindet sich jetzt Salzgäßchen Nr. 7/408, 1. Etage.

**Pariser Bijouterie.****J. Chastel aus Paris**

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einer schönen Auswahl von Bractlets, Brochen, Ringen u. im neuesten Geschmack. Stand: Reichstraße Nr. 12, 1. Etage.

**A. Guillaume & Co.,**

Bijouterie - Fabrikanten  
aus Pforzheim,  
Reichstraße Nr. 55/579.

**Bovet & Comp.**

aus Neufchatel

empfehlen ihr reich assortirtes Lager eigener Fabrik in gedruckten Jaconnets, Meubles und Calicoes, in Rupperts Hofe neben Klaffigs Kaffeehaufe, Katharinenstraße Nr. 5/393, 1. Etage.

**Châles-Lager en gros**

von

**Chapusot, Tardiveau & Co.**

aus Paris,  
Katharinenstraße Nr. 15/364.

**M. M. Kulp**

aus Paris und Frankfurt a. M.,  
En Gros-Lager Pariser kurzer und  
optischer Waaren,  
Reichstraße Nr. 46/400, neben Kochs Hof.

**Eduard Brösel aus Greiz**

empfehle zu dieser Messe sein Lager mit sächs. Thibets, Jaquard, gedr. Flanell und Cashmir, so wie auch gedruckten Mousseline und Thibettüchern. Sein Stand befindet sich wie früher Hainstraße, Rüstners Haus, drittes Gewölbe.

**Für Engros-Käufer.**

Mein Lager in französischen Nouveautés, als: Kleider- und Mäntelstoffe, Châles, Tischdecken mit Hochdruck, Pluches, Velours d'Utrecht, Casemirwesten u. ist zur bevorstehenden Messe wieder aufs reichhaltigste assortirt.

**B. M. Adler**

aus Frankfurt a. M., Reichstraße Nr. 13/545, 1 Treppe.

**Ebbinghaus & Büsche**

aus Iserlohn,  
Reichstraße Nr. 48/403,  
Kurz-Waaren-Handlung.

Großes Spiegelglas-Lager eigener Fabrik von

**J. L. M. Offenbacher aus Fürth,**  
Brühl Nr. 53/487, zwischen dem Karpfen und dem Tiger.

**P. E. Glassmacher**

aus Dresden, empfiehlt ein billiges  
Sortiment Linon - u. Marli-Köpfe.  
Local: in der Blumenfabrik v. G. E. Schulze,  
Petersstraße Nr. 44.

**Zum ersten Male**

beziehen wir diese Messe mit

**Feinem geschliffenen Glas**

nach französischer Art (Fabrikat im Zollverein), welches sich durch billige Preise, schöne und gute Qualität besonders empfiehlt.

Gebrüder Dyckerhoff von Mannheim,  
Grimma'sche Straße Nr. 26/756.

**C. G. Dörffel Söhne**

aus Eibenstock

empfehlen zu dieser Messe ihr reichhaltiges Lager sächsischer Spitzen, Blondes, Stickereien und Posamentier-Waaren. Dasselbe befindet sich Reichstraße Nr. 54

**Kirchhof & Fuchsel**

aus Schmölln

im Herzogthume Sachsen-Altenburg

empfehlen zu dieser Messe außer einem  
Lager wollener Modewaaren  
besonders

**neue Mäntelstoffe.**

Gewölbe: Reichstraße Nr. 45/399,  
unweit Kochs Hof.

**Künzel & Hendel**

aus Oelsnitz,

mit baumwollenen Manufactur-Waaren, stehen diese Messe  
Reichstraße Nr. 44.

**Die Niederlage**

von

**G. G. Fendler & Co.**

aus Nürnberg

befindet sich in Hohmanns Hofe in der Petersstraße, woselbst neben deren gewöhnlichen Buden Nr. 281 - 284 der 10. Marktreihe ein wohl assortirtes Lager von Nürnberger Kurz- u. Spielwaaren, wie auch Spiegel, zur gefälligen Auswahl steht.

**Steinkäuler & Vorländer**

aus Hückeswagen

alten Lager von f. niederl. Tüchern,  
eigener Fabrik,

**Hôtel de Pologne, 1. Etage, Nr. 3.****Fr. Bamberg & Co. aus Annaberg**

empfehlen außer ihrem Lager echter Spitzen und Posamentierwaaren eigener Fabrikation eine

grosse Auswahl von Kleider-Besätzen  
(Agréments) und seidnenen Franzen.

Reichstraße Nr. 2/606 im Gewölbe.

**G. L. Baudius**

empfehle sich mit einem wohl assortirten Lager fein polirter Drechslerarbeit, als auch Spielwaaren. Bude auf dem Naschmarkt, der Treppe der Börse vis à vis.

## Châles & Nouveauté's en gros.

Châles de Paris, Lyon & Nismes,  
**J. Labeunie, Oppenheim & Comp.**  
aus Paris.

Katharinenstrasse No. 10/414, im Hause des Herrn Joh.  
George Schmidt.

**C. F. de Laigles** a. Hamburg,  
in Leipzig am Brühl No. 66,  
direct von

## London

kommand,

### Neueste Bijouterie

aus  
England, Frankreich u. Deutschland  
nebst

Juwelen und engl. Uhren.

Einkauf von Juwelen, Perlen  
und farbigen Steinen.

### Zähler & Schiess,

aus Serisau (Schweiz) und Cöln,

stehen mit Lager

Schweizer Stickereien

wie bisher Reichsstraße Nr. 16, bei Herrn Müller & Wagner.

Das Weisse Fein-Stickerei-Lager

### J. Baenziger

aus Thal bei St. Gallen  
in der Schweiz

befindet sich

Reichsstraße Nr. 51/553, eine Treppe hoch.

Ihr Lager von

### Buckskins,

Fabrikate von

Verviers, Elbeuf und Sedan,

empfehlen

Göring & Abel von Frankfurt a. M.,

Hotel de Bologne Nr. 5, erste Etage.

### Muster-Lager

der

königl. bairischen privilegirten

### Crystall-Glas-Fabrik

Theresienthal,

während der Messe in Kochs Hof, 2. Etage rechts,  
Eingang von dem Markte.

Französ. wollene broch.  
Umschlagetücher u. Long-  
Shawls in grosser Aus-  
wahl und echt ostindische  
seidene Damaste

im Seidenwaaren-Lager von

### C. A. Bassenge,

Reichsstraße No. 44/308 im 1. Stock.

Das Musterlager vergoldeter und bemalter

### Porzellane

von

### J. W. Bruckmann Söhne

aus Deutz bei Cöln am Rhein

befindet sich während der Messe

Nicolaistrasse, Hotel garni, 1. Etage,  
Zimmer Nr. 3.

### Emil Fritzsche

in Leipzig,

Brühl Nr. 60, der Reichsstraße gegenüber,  
empfiehlt zu dieser Messe verschiedene neue Kleider- und Mantel-  
stoffe, in sehr geschmackvollen Dessins und großer Auswahl;  
ferner ein großes Lager in dunkelgrundigen Mousselin de laine-  
Tüchern, Damen-Écravates und Schürzen, das Neueste in  
gedruckten, gestickten und carrirten Herrenhalstüchern etc.

Eine Partie

### echtes Eau de Cologne

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

liegt zum Verkauf bei

Schubert & Meinert, Markt Nr. 5, 1. Etage.

### Behr & Schubert,

Seidenwaaren-Fabrikanten

aus Frankenberg in Sachsen,

besuchen diese Messe abermals mit einem bestens assortirten Lager  
glatter und fagonnirter Stoffe, und empfehlen sowohl  
diese als auch insbesondere noch ihre *Reubles*-Stoffe zu  
gütiger Beantwortung, unter Versicherung der reellsten und bil-  
ligsten Bedienung. Ihr Local befindet sich:

Reichsstraße, Kochs Hof, 1. Etage.

### Dittler & Comp.,

Goldwaaren - Fabrikanten

aus Pforzheim,

empfehlen ihr assortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren:  
Reichsstraße Nr. 28/308

### W. F. Ehrenberg,

Silberwaarenfabrikant aus Berlin,

Reichsstraße 55, Ecke der Grimm. Straße.

**Die Fabrik**  
geruchloser wasserdichter Stoffe ganz neuer Erfindung,  
patentirt und privilegirt in den Königreichen Sachsen und England,



von  
**Leopold Christian Wetzlar**



in Leipzig,

Lager: Katharinenstrasse No. 14/363, im Dufour'scher Hause,

liefert Artikel, welche durch Schönheit und Vollkommenheit ihrer Eigenschaften alle bisher bekannten wasserdichten Zeuge unendlich übertrreffen. Namentlich verdient das völlig **Geruchlose** und **Weiche** der Stoffe, so wie das **Unveränderliche** derselben in jeder Temperatur, bei Sonnen- und Ofenhitze, bemerkt zu werden, auch daß die Stoffe sowohl von Wolle, als von Baumwolle, von Linnen und von Seide fabricirt werden, nämlich:

**Für Kaufleute:** Stückwaaren zu Bournous, zu Herren- und Damenmänteln, Jagddecken, Karaschen, Blousen, Damenschürzen, Schweißblättern, zu Wagenzeugen, Schuhzeugen, Marquisen etc., ferner: Spritzenschläuche, Spritzen für Kaltwasser-Heilanstalten, Gicht-Strümpfe und Handschuhe, Luftkissen, Matrasen, Betten, Sophasissen, Kopfkissen, Halskissen etc.

**Fertige Gegenstände:** Bournous, Röcke, Mäntel, Kragen, Blousen etc.

**Für Krämpfseher:** Künstliches Leder, besser als wirkliches Leder, zu Krämpfbeschlügen etc.

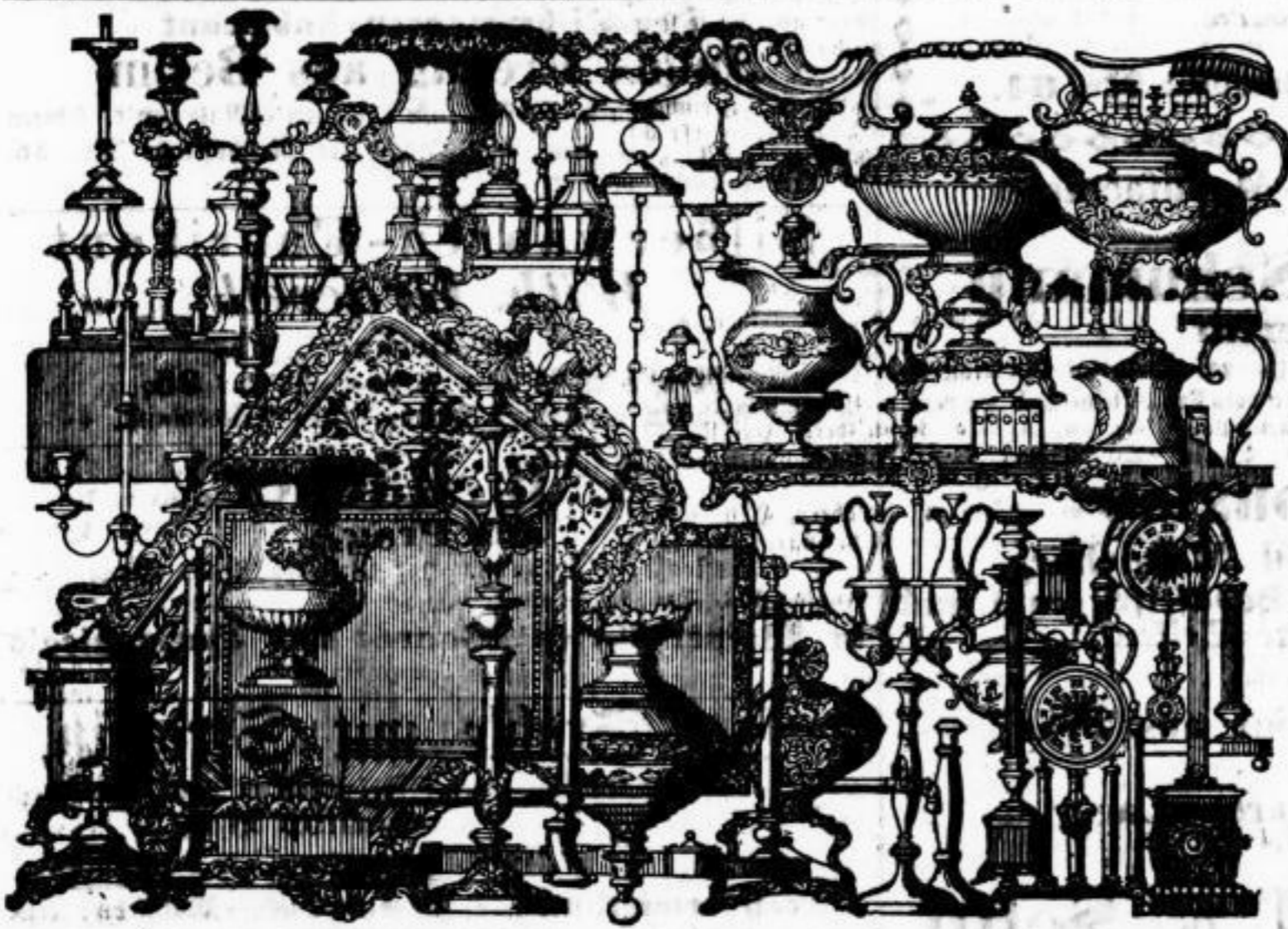
**Decken und Reharzige für Fracht-, Mohl- und Salzwagen u. s. w., für Expediturs, Müller, Güterbesitzer,** desgl. für **Canalböte** und **Windmühlen.** Ferner für **Eisenbahnen:** Bedeckungen der Güter- und Personenwagen, auch zu Vorhängen für Kestere, so wie die Bekleidungen des Personals, wie bereits bei den meisten Eisenbahnen mit bestem Erfolge eingeführt.

**Segeltuche,** welche alle bisher gekannten an Dauer und Leichtigkeit übertrreffen.

**F. Machts,**

Silberplattirwaaren-  
Fabrikant  
aus Wien,

empfehlte sich mit einem gut assortirten Lager von Girandoles, Tafel- u. Spielleuchtern, Tafelaufsätzen, Thee- und Kaffeemaschinen, Champagnerkühlvasen, Plattenmenagen, Delgestellen, ciselirten und glatten Kaffeebrettern und Präsentir-



tellern, Zuckervasen mit farbigem Glas, Wasserträgern, Uhren mit Geh- und Schlagwerken, Toilett-Spiegeln, Schmuckträgern, Schreibzeugen und dergl. zu den billigst festgesetzten Preisen. Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage links.

**Herren- und Damenperuquen, Toupets, Scheitel, Locken und Zöpfe**  
empfehlte in sehr bedeutender Auswahl  
C. Zeideritz, Herren- und Damen-Kiseur, unter den Colonnaden.

**DIE WELLENBÄDER DER ANGERMÜHLE**

sind während der Messe von früh halb 6 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Das Lager  
von  
**J. C. van der Beeck**  
in  
**Elberfeld**

befindet sich wie zuvor bei Herrn

**L. Donauer**  
in Kochs Hofe und ist in dieser Messe reichlich in halbwoollenen  
 $12\frac{1}{4}$  und  $14\frac{1}{4}$  Umschlagetüchern

sortirt.

**Feine Zinn-Spielsachen**  
empfiehlt  
**Franz Köppe aus Berlin,**  
**Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.**

**Die Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik**  
**von Franz Köppe aus Berlin**  
empfiehlt ihr Lager von Lampen und lackirten Blech- und  
Zinnwaaren zu den billigsten Preisen.  
Stand wie früher:  
**Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.**

**Die Porzellan-Manufactur**  
von  
**F. Adolph Schumann**  
aus Berlin

hält während dieser Michaelismesse im Gewölbe Petersstraße  
Nr. 43/34 mit einem reich assortirten Lager bemalter, vergol-  
deter und weißer Porzellane.

**J. S. Douglas**  
aus Hamburg und Magdeburg,  
Lager von Cocosnupöl: Sodaseife, engl. und  
franz. Toilette-Seifen  
Kochs Hof.

**Moses Goldschmidt aus Prag**  
empfiehlt sein  
**Bijouterie-Waaren-Lager**  
Reichstraße Nr. 541, erste Etage.

**Peter Wolff & Sohn,**  
Bandfabrikanten aus Barmen,

beziehen diese Messe wieder mit einem reichhaltig assortirten  
Lager seidener, halbseidener, wollener und baumwollener Bän-  
der, Ligen und Kordeln, Gummihosenträger etc., und empfehlen  
solches, unter Zusicherung billigster Bedienung, zur geneigten  
Abnahme bestens. Ihr Gewölbe ist im Salzgäßchen, Reichs-  
straßen-Ecke Nr. 49/404.

**C. G. Germar aus Glauchau,**  
in der Mitte des Goldhahngässchens,  
empfiehlt sich mit Westenzeugen, Piqué, Bettdecken, Unter-  
röcken, hrv. Moltons und allen Sorten hrv. Strumpfwaaeren.

**F. A. Henniger & Schwabe**  
aus Neustadt a. d. Orla

empfehlen ihr Lager von Billardtuchen,  $\frac{8}{4}$ ,  $\frac{9}{4}$  und  $\frac{10}{4}$  breite  
**Siberiennen, Drap de Russie**, neuester ge-  
zwirnter und melirter Stoffe, sowie Calmucks, Castors und  
Coatings. Hotel de Pologne, 1. Etage, Nr. 4.

**A. K. Weinschenk**  
aus Fürth und Paris  
bezieht diese Michaelismesse zum zweiten Male mit einem gut  
assortirten Lager von Nürnberger Kurzwaaren, so wie auch  
fein belegtes Spiegelglas in allen Größen, eigenes Fabrikat.  
**Reichstraße Nr. 38/432, im Hofe links.**

**Franz Mosgau,**  
Silberwaaren-Fabrikant  
aus Berlin.  
Reichstraße Nr. 33, im Dammbirch, 1 Treppe.

**Saacke & Heintz,**  
Bijouterie-Fabrikanten  
aus Pforzheim,  
Reichstraße Nr. 34/428, 2 Treppen.

Der Silberwaaren-Fabrikant  
**Julius Freitag aus Berlin**  
bezieht die Michaeli-Messe zum zweiten Male mit seinem  
Fabricat und hat sein Local nach der Reichstraße Nr. 36,  
1 Treppe hoch, verlegt.

**Silberwaaren-Fabrikant**  
**Wilh. Graevell**  
aus Berlin,  
Reichstraße Nr. 35,  
in dem früheren Locale des Herrn Julius Friedemann.

**A. B. Bächer**  
aus Prag,  
Reichstraße, Amtmanns Hof Nr. 7/538, 1. Etage,  
empfiehlt sein wohl assortirtes Lager  
in Wiener kurzen Waaren und Harmonica's  
eigenen Fabricats.

**Stühle mit Strohsitz,**  
aus der königlichen Strafankalt in Waldheim, durch  
**Philipp Bag,**  
Markt, Bühnengewölbe Nr. 36/37.

**Weservermietung.** In der Stadt Walmedy, erste  
Etage, sind für diese und folgende Messen Zimmer zu vermie-  
then. Das Nähere daselbst.

**Die Handlungslocalien,**  
welche die Seidenhandlung der Herren **Grabenstein & Greiff**  
aus Berlin inne gehabt, in der ersten Etage im Heilbrunnen,  
eif Fenster umfassend, der **Schletter'schen** Seidenhandlung  
gegenüber, sind sofort anderweit zu vermieten, und Näheres  
bei den Herren **Grabenstein & Greiff** in der großen  
Feuerkugel sowohl, als auch beim Hausbesitzer und in der Gast-  
wirthschaft parterre im Heilbrunnen zu erfahren.

Zu vermieten sind sofort 2 große Magazinböden auf dem  
Brühle, Rauchwaaren-Halle, sonst Karpfen, durch den Haus-  
mann.

3m  
Nach  
rät  
deßfa  
II  
der  
wird  
-  
St  
welch  
andere  
II  
Straf  
-1  
6+  
9  
und  
2  
Auff  
3  
ohne  
4  
Bude  
5  
Geld  
V  
1  
der  
2  
Berbi  
3  
zur  
Kewiff  
4  
beglei  
etwas  
I  
1)  
2)  
3)  
4)  
5)  
6)  
7)  
II. 2  
1)  
1  
2)  
w



**Bekanntmachung.**

Der Rath der Stadt Leipzig macht hiermit in Bezug auf die Mess-Verkaufsstände und Buden Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Herren Stadträthen Kies, Schmidt, Henze und von P. fern-Kleist bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit befalligen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lägerinnen an Gebäuden. Wer dergleichen ohne Vorwissen u. d. Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thaler oder verhältnißmäßigem Gefängniß bestraft.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen, so daß diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, derselben dadurch ohne Weiteres verlustig werden, auch dergleichen Abtretungen null und nichtig sind.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude darf tiefer als 4 Ellen, keine in den Straßen über 5 1/2 Ellen und auf den freien Plätzen über 6 1/2 Ellen bis zu der Spitze des Daches hoch, auch in der Reichstraße keine länger als 5 Ellen sein.

Nur auf dem Markte und anderen größeren Plätzen mögen die bereits im Jahre 1831 vorhanden gewesenen höheren und tieferen Buden bis auf anderweitige Anordnung noch geduldet werden.

2) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben, widrigenfalls deren Aufstellung nicht gestattet werden kann.

3) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, schlechterdings nicht gestattet.

4) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

5) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist bei 5 Thlr. Geld- oder angemessener Gefängnißstrafe verboten.

VI. Anlangend die, nach beigefügtem Tarife (sub A.) zu entrichtenden Standgelder, so geschieht

1) deren Einforderung und Erhebung, unter gehöriger Controle, durch die Marktvoigte, welche zugleich die Aufstellung der Buden und Stände in ihren resp. Bezirken, nach Anordnung der Deputation, zu besorgen haben.

2) Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

3) Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

4) Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

5) Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Groß.

Leipzig, den 19. September 1843.

**A. T a r i f,**

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eingetragen sind:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins . . . . .
- 2) „ 100 bis 199 Thlr. Zins . . . . .
- 3) „ 200 „ 299 „ . . . . .
- 4) „ 300 „ 499 „ . . . . .
- 5) „ 500 „ 799 „ . . . . .
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins . . . . .
- 7) „ 1000 und mehr Thlr. „ . . . . .

Okt- und Michaelmesse		Neujahrsmesse.	
fl	ngl	fl	ngl
—	20	—	16
1	—	—	20
1	15	1	—
2	—	1	10
3	—	2	—
4	—	2	20
5	—	3	10
—	15	—	10

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn dieselben, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
  - a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Gasse, der Reichstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird . . . . .

	Michaelmesse.		Jahresmesse.	
	fl	sch	fl	sch
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Hause	7	5	5	—
<b>III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:</b>				
a) mit verschlossenen Behältnissen	15	—	10	—
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	10	—	7	5
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.				
<b>IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:</b>				
1) auf dem Markte:				
auswendige und Eckbuden nach Außen	15	—	10	—
inwendige Buden	7	5	5	—
Eckbuden am Mittelgange	10	—	7	5
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke	15	—	10	—
3) auf der Reichsstraße	22	5	15	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst	7	5	5	—
5) Tischler- und Tapezier-Buden auf dem Neukirchhofe	4	—	2	5
<i>Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu zahlen.</i>				
<b>V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obeliskförmiger Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtrausen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:</b>				
bei ganz freien Ständen	2	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen	2	5	2	5
<b>VI. Von Freischäften auf bloßen Risten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt.</b>	2	5	2	5
<b>VII. Besondere Sätze finden statt:</b>				
1) bei den fremden Buchhändlern zu	10	—	10	—
2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:				
von verschlossenen Niederlagen zu	1	—	1	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	20	—	20	—
von bloßen Ständen zu	7	5	7	5
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	20	—	20	—
4) bei den fremden Fohgerbern:				
wenn sie bloß Schaafleder führen	10	—	10	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	15	—	15	—
wenn sie Sohlenleder führen:				
bis zu 10 Bürden	20	—	20	—
über 10 bis zu 20 Bürden	25	—	25	—
über 20 bis zu 40 Bürden	1	—	1	—
über 40 Bürden	1	10	1	10
5) bei den Böttchern:				
von einem einspännigen Fuder Waare zu	4	—	4	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	7	5	7	5
6) bei den Köpfern:				
von einem einspännigen Fuder Waare zu	5	—	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	10	—	10	—
7) bei den fremden Schuhmachern:				
von jedem überhaupt zu	2	5	12	5
8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu	2	15	2	5
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.				

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das Standgeld voll zu bezahlen.

geht  
passen  
Zusch  
von  
trau  
Lot  
empfi  
bleib  
Mon  
3  
kaufe  
5  
Hafe  
Rath  
Bun  
3  
reine  
Hof  
und  
wert  
Nr.  
affon  
so m  
billi  
Di  
begi  
Pag  
lach  
Pl  
am  
bef  
feit

# Das literarische Museum, (Neumarkt Nr. 11) Lese cabinet, Journalzirkel und Leihbibliothek,

geht nicht ein — wie einige Journale irrtümlich gemeldet — sondern besteht fort und wird durch Anschaffung aller dahin passenden neuen Erscheinungen auf fortwährende Vermehrung und Verbesserung gehalten werden.

## Etwas für Damen.

Gründlicher und sachlicher Unterricht in Naagnehmen und Zuschneiden zu allen Arten Damenkleidern, in der kurzen Zeit von 3 Tagen zu erlernen; bei der **verw. Organist Ehrentraut**, Kupfergäßchen, Dresdner Hof, links 2 Treppen.

Mit **Kaufloosen 24. Königl. sächs. Landes-Lotterie 5ter Classe**, welche den 2. October beginnt, empfiehlt sich **Carl Popstoc**, Preussergäßchen Nr. 10/24.

## Der Feiertage wegen

bleibt meine Leinwand- und Tischzeug-Handlung nächsten Montag und Dienstag geschlossen.  
**Louis Rohstein**, Nicolaisstraße Nr. 522.

## Wagenverkauf.

Zwei neue elegante vierstellige **Wagen** stehen zu verkaufen beim **Sattler** in der Stadt Wien Nr. 20.

## Strohverkauf.

5 Schock Langstroh, 5 Schock Gerstenstroh und 5 Schock Haferstroh sind billig zu verkaufen. Nachweisung giebt der **Rathskellerwirth Löfcher** in Markranstädt.  
**C. F. Rützig sen.**

Zu verkaufen ist Veränderung halber ein gut gehaltenes Bureau, Waschtisch, Bettstelle u. c.: **Petersstr. Nr. 33/60, 4 Tr.**

Zu verkaufen ist eine 5/6-jährige braune Wasserhündin, reine Race, groß und sehr wachsam, in Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 2 Treppen hoch.

• • • Echte **Limburger Käse** à Stück 7 1/2 Ngr. erhielt  
**C. F. Runge**, große Fleischergasse.

• • • Frisch gesottene **Preißelsbeeren**, à Pfd. 18 Pfennige, und neue trockene **Morcheln**, à Pfd. 12 1/2 Ngr., erhielt  
**C. F. Runge**.

## Alle Arten Firma's

werden schnell und billig geschrieben: kleine Windmühlengasse Nr. 15 von **Schick jun.**

Zur bevorstehenden Messe empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager künstlicher **Guts, Säuben, u. Ballblumen**, so wie dergleichen **Pufffedern** in allen Farben zu den möglichst billigen Preisen.

Mein Stand ist **Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage**.

**J. G. Bachhoff** aus Berlin,  
Blumenfabrikant und Hof-Lieferant.

**Die Leder-, Cassin-, Lack- und Rüssenschirm-Fabrik von**

**L. Kornfeld** aus Berlin

bezieht die bevorstehende **Michaelismesse** mit einem Lager aller Arten **couleur, lackter und gepulter Leder, lackirter Rindhäute, Tuchhüllen, Rüssenschirme, Rüssenkoffe, Mäntel, Maschinenhangarn** u. c., unter den **Bühnen, Gewölbe am Markte im Rathhause Nr. 22**.

## Localveränderung.

Das Uhrenlager von

**Robert Gerth & Comp.**

aus **Chaux de Fonds**

befindet sich diese Messe **Reichstraße Nr. 36** auf der **Buden-**seite, Nähe des **Brühls**.

## Wilhelm Prinzen,

**Fabrikant aus M. Gladbach,**

bezieht die gegenwärtige **Michaelismesse** wieder mit Lager von **elastischen Gummi-Beinkleidern** in großer und neuer Auswahl, so wie mit Muster seiner übrigen Fabrikate, als baumwollenen und halbwollenen Hosenzeugen, baumwollenen, halbwollenen und halbseidenen Kleiderstoffen u. c. Sein Stand ist in der neuen Tuchhalle (Hotel de Pologne) das 2. Gewölbe im Halbgeschoß.

## Gerard Dubois & Comp.

aus **Verviers**

beziehen diese **Michaelismesse** abermals mit ihrem im Gewölbe des Herrn **F. Söhlmann**, Markt Nr. 5, sich befindenden Lager der neuesten **Winter-Beinkleiderstoffe** eigener Fabrik.

## Die Niederlage

der

herzogl. Nassau'schen privilegierten

## Lampen- u. Metallwaaren-Fabrik

in den neuesten **Patentlampen** von der einfachsten **Studielampe** bis zu den reichsten **Lustres, Argand'sche Lampen, Uhrwerk- u. sonstige mechanische Lampen, Laternen, Beleuchtungs-Gegenstände** für **Wachs, Bronze- waaren, Metallwaaren** jeder Art, **Silberplaque- waaren, Garnituren** für **Blech- und Metallar- beiter, Durchbrüche, Ketten, Siebe, Brenn- schüssel (von) von Messing** in reicher Auswahl à 6 Thlr. bis 9 Thlr. preis. Cour. pr. Dhd.; **Lampenvindeln (wie)** à 8 Thlr. bis 12 Thlr. pr. Gros; gedruckte und gegossene **Garnituren** u. c. befindet sich während der **Herbstmesse**

**Grimm, Str. Nr. 34, in der 1. Etage.**

## Kristeller & Gutmann aus Berlin

empfehlen zu dieser **Michaelismesse** ihr Lager **wollener und seidener Manufacturwaaren**, worunter sich besonders eine große Auswahl der neuesten **Wespenstoffe, Futterzeuge, Sarfinetts, Hals- und Taschentücher** befinden. Wir bitten um **zahlreichen Besuch**. Unser Verkaufsort ist:

**Nicolaisstraße Nr. 16, eine Treppe.**

NB. Den 25. und 26. dieses Monats und den 4. October ist unser Geschäft wegen **Feiertage** geschlossen.

## Amsterdamer Fabrikat.

**Echten holländischen Messing,**

das für **den Tabak-Schmuck**, insbesondere für diejenigen, welche **den Schmuck** lieben, sehr empfehlend ist. Das **Pfund 18 Ngr.**, in 1/4, 1/8, 1/16 **Centner** billiger, befindet sich als die **einzigste Niederlage** auf **hiesiger Messe** in **Com-**mission bei **Plesch**, Nicolaisstr. Nr. 16 eine Treppe.

## Böhmische Sandsteinplatten,

die sich vorzüglich zum Auslegen der **Küchen und Hausfluren** eignen, verkauft, um damit zu räumen, sehr billig

die **Kohlenhandlung**  
von **Friedrich Niemann** im **Düngerhofe**.

Gesucht wird von einem Mädchen ein Dienst als Kinder-  
muhme. Näheres Johannisgasse Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht wird vor dem Dresdner oder Schützenhore ein  
kleines Parterrelogis, wenn auch im Hofe zu demselben muß  
aber eine kleine möglichst angrenzende Picee als Niederlage ge-  
geben werden können. Adressen sind lange Straße Nr. 19,  
2 Treppen hoch rechts, abzugeben.

Vermiethung. Ein Stand vor der Thüre, welcher sich  
für einen Tuch-, Buckskin- oder Thibetsfabrikanten eignet, ist  
in der Halnstraße unweit des Joachimsthal's für diese Messe zu  
vermieten. Näheres Nicolaisstraße Nr. 16, eine Treppe hoch,  
vorn heraus.

Vermiethung. In Nr. 29 der Grimma'schen Straße  
ist die aus 2 Stuben bestehende 3. Etage mit Alkoven, Holz-  
raum und Vorfaal von jetzt an zu vermieten durch  
Adv. **Berner**.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen eine  
große gebietete Niederlage, passend zu einem Verkaufsgeschäfte.  
Näheres erfährt man: Nicolaisstraße, blauer Hecht, 1. Etage.

Zu vermieten ist von jetzt an und zu Weihnachten zu  
beziehen die dritte Etage des blauen Hechtes auf der Nicolai-  
straße, und das Nähere daselbst 1. Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Keller. In der Magazingasse Nr. 7  
parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis. Schützen-  
straße Nr. 22.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafstube  
an einen Herrn von der Handlung oder Expedition. Näheres:  
Inselstr. Nr. 2 parterre links.

Im Lauchnig'schen Hause am Brühl ist von Weihnach-  
ten an ein großes Gewölbe zu vermieten durch  
Dr. **Friederici senior**.

Ein Stand vor und einer in der Hausfur von Nr. 12  
der Reichsstraße ist sofort zu vermieten.

**In der neuen Restauration,  
Reichsstraße Nr. 28, goldne Rose,**  
wird von heute an und während der Messe von Mittags 12 Uhr  
an à la carte gespeist, wozu ich ein hiesiges und auswärtiges  
Publicum ergebenst einlade. Täglich von früh 9 Uhr an  
**Bouillon.** **G. S. Richter.**

## Ergebenste Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich das meinem Etablissement gegenüber gelegene Parterrelocal  
noch hinzugenommen, und dasselbe zu einer

## Bairischen Bierstube

eingerichtet habe, wo das jetzt so beliebte Bier von Hrn. **Kurz** aus Nürnberg fortwährend verschenkt und täglich Mittags,  
so wie zu jeder Zeit à la carte gespeist wird. Zugleich mache ich bemerklch, daß vor wie nach in meinem alten rechts gele-  
genen Locale unausgesetzt Mittags 12 1/2 Uhr table d'hôte stattfindet. **Heinrich Wäscher, Stadt Wien.**

# Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publicum erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen, daß  
von Sonntag den 17. September an die beiden obern Säle im  
Hotel de Pologne eröffnet sind, und in denselben Mittags präcis 1 Uhr  
Table d'hôte, auch von 12 Uhr an zu jeder Tageszeit, so wie Abends  
à la carte gespeist wird.

Leipzig.

**Großberger & Kühl.**

## Vorläufige Anzeige.

Die diesjährigen Wintervergügungen der Gesellschaft  
**Urania im Tivoli**  
nehmen nach beendeter Weihnachtsmesse ihren Anfang. Die  
Anmeldungen gesch. den wie früher bei Herrn **Friedel**, kleine  
Windmühlengasse Nr. 11, erste Etage, täglich in den Vor-  
mittagsstunden.

Leipzig, den 18. Sept. 1843.

**Der Vorstand.**

## Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir  
ergebenst anzuzeigen, daß vom 17. September a. c.  
an in meinen beiden untern Sälen Mittags präcis  
1 Uhr Table d'hôte, zu jeder Tageszeit, so wie auch  
Abends à la carte gespeist wird.

Leipzig, den 16. September 1843.

**Wilhelm Redslob,**  
Hôtel de Baviere.

## Bekanntmachung.

Hiermit erlaube ich mir, einem hiesigen und auswärtigen  
geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich  
meine Restauration aus der Magazingasse nach der kleinen  
Windmühlengasse Nr. 11 (goldene Waage) verlegt habe.

Ein kräftiger gesunder Mittagstisch zu 4 Ngr., so wie ein  
Edpschen feines Deltschauer Lagerbier vom Fasse zu 13 Pf.,  
dürfte gewiß jedem mich mit seinem Besuche beehrenden Gaste  
die Ueberzeugung geben, wie es mein eifrigstes Bestreben ist,  
mich dessen Wohlgegnenheit zu versichern.

Leipzig, im September 1843.

**Wilhelm Besser,**  
kleine Windmühlengasse Nr. 11 (goldene Waage).

## Klassigs Kaffeehaus.

Von heute an beginnt die erste Concert-Musik vom Musik-  
chor des Herrn **Fölsch**, und wird jeden Abend die Messe hin-  
durch um 7 Uhr den Anfang nehmen.

Mittags um 12 Uhr, so wie jeden Abend, wird à la carte  
und Mittag 1/2, 1 Uhr table d'hôte gespeist.

**G. Klaffig, Cafetier, Katharinenstraße Nr. 6**

Einem hochverehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das hier auf der Quersstraße Nr. 30 gelegene Gasthaus zur

## Stadt Breslau,

verbunden mit einem Restaurations- und Billardzimmer, neu etablirt und die Zimmer so bequem als möglich und geschmackvoll eingerichtet habe, wo ich für gute Speisen und Getränke, so wie prompte und billige Bedienung bestens sorgen werde und mich einem hochverehrten Publicum bestens empfehle.

**C. S. Arnold,**

Gastwirth zur Stadt Breslau, Quersstraße Nr. 30.

### Bekanntmachung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß jeden Mittag von 1/2 12 Uhr an à la carte gespeist wird. Für gute Speisen, schnelle Bedienung ist bestens gesorgt. Es ladet zu zahlreichem Besuch ergebenst ein

**C. S. Demichen,**  
Burgstraße Nr. 24.

**Heute Concert im Café Français.**  
Das Stadtmusikchor.

**Schweizerhäuschen.**  
Von heute an täglich Concert.

**C. Föld.**

**Concert im Klassig'schen Kaffeehause.**

Heute den 21. d. beginnen die **Abend-Concerte** im obigen Locale, welches dem geehrten Publicum, ergebenst einladend, anzeigt das Musikchor von **C. Föld.**

\* Einem geehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß von heute an täglich früh Bouillon, Beefsteak, von Mittags 12 Uhr an à la carte gespeist wird, und ein feines Köpfschen Lagerbier, so wie Braun- und Weißbier verschenkt werden.

**Carl Friedr. Sand,**  
Reichstraße Nr. 11, im Keller.

**Walderichs Restauration,**  
Dresdner Straße Nr. 2,

erlaubt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß täglich zu jeder Stunde warme Speisen und Getränke, so wie feines Altenburger Lagerbier zu haben ist, mit der Bitte um gütigen Besuch.

**Köpschliger Gose,**

à Flasche 2 Ngr., ganz delicat, empfiehlt die Restauration von **C. S. Demichen,**  
Burgstraße Nr. 24.

Einladung. Morgen früh 9 Uhr zu Speckkuchen ladet ergebenst ein **C. Geißler,** im wilden Mann.

Einladung. Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zum Speckkuchen ein **Stichling,** kl. Windmühlengasse Nr. 7/865.

Morgen früh Speckkuchen bei **W. Besser,** kleine Windmühlengasse Nr. 11.

\* Heute von 8 Uhr an zu Wellfleisch, und von Mittag 12 Uhr zu frischer Wurst und Wellsuppe ladet ergebenst ein **F. Wöttger,** lange Straße Nr. 19.

\* Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **Wohlhorn,** neben der neuen Post.

**Leipziger Salon.**

Heute Uebungsstunde. **C. Schirmer.**

Verloren wurde auf dem Wege vom Brande durch die Petersstraße, Sportgäßchen, bis in die Burgstraße eine goldne Nadel in Form eines Kreuzes. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung im Gewölbe Nr. 69, Auerbachs Hof, abzugeben.

Verloren. Ein gravirtes goldenes Armband, an welchem sich ein goldenes Herzchen befand, ist am Freitage Nachmittag auf dem Wege vom Petersthor nach Gohlis verloren worden.

Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen gute Belohnung Brühl Nr. 17/424 beim Hausmanne abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag aus der Nicolaiskirche bis auf den Grimma'schen Steinweg ein seidener Arbeitsbeutel mit einem gestickten Batisttaschentuch. Gegen eine angemessene Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl.

Verloren wurde am 19. d. M. ein Packet mit eisernen und messingnen Waaren bis nach Connewitz. Gegen Douceur gefälligst abzugeben im Wachtlocale des Zeiger Thores.

Herzlichen Dank für das mir am 19. d. M. Nachmittags übersandte theure Andenken der unbekanntes holden Absenderin; nur bitte ich, durch irgend ein Zeichen mit den werthen Namen wissen zu lassen. **P....**

\* Um mehren Anfragen vorzubeugen, mache ich hiermit bekannt, daß ich den Mistkäfer, genannt der Schröter, nicht kaufe, indem ich nie ein Freund dieses übelriechenden Insects gewesen bin, auch gar nicht zu werden wünsche, da mir überdieß derselbe im Jahre 1831 zum Ekel geworden ist. **F. A. T.....**

Späßen mit dem Höchsten?! Welche Gemeinheit gehörte dazu!

### Die unterzeichnete Direction

bringt hiermit zur gefälligen Kenntniß der geehrten Theilnehmer an dem deutsch-israelitischen Gottesdienst, daß jeder, welcher im Tempel, und namentlich an den bevorstehenden heiligen Festtagen

#### Einen bestimmten Stand

zu haben wünscht, solches einem der Directoren zuvor anzuzeigen habe, und ist bei der Beschränktheit des Locals diese Anzeige im Interesse der Theilnehmer selbst unerlässlich.

Leipzig, den 21. September 1843.

**Die Direction des deutsch-israel. Gottesdienstes.**



Die Herren Messfremden, welche gesonnen sind, zu den Neujahrstagen und zum Verdönnungstage die Dessauer Synagoge (Brühl, im Tiger Nr. 488) zu besuchen, haben sich in der Nicolaisstraße Nr. 11/747, oder auch beim Kantor Königberger (im Tiger) zu melden. Zu gleicher Zeit wird ein Jeder ersucht, den Betrag für das Billet gleich beim Empfang desselben zu entrichten.

Leipzig den 18. Septbr. 1843.

**Der Vorstand.**

Verbindungsanzeige. Unsere am 16. dieses in Berlin vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir hierdurch Verwandten und Freunden ergebenst an. Paris und Leipzig.

**Wladimir von Schönfeld.**

**Fanny von Schönfeld, geb. Kunth.**

**Mathilde Seyffert,**

**Julius Hennig,**

empfehlen sich als Verlobte.

Dahme und Leipzig, am 17. Septbr. 1843.

Heute starb unser jüngstes Kind **Louis,** ein munterer Knabe, 5 1/2 Jahre alt, und folgte seiner verstorbenen Mutter in die Ewigkeit nach. Leipzig, den 19. September 1843.

**J. S. Miessch,** Zeitungsträger.

### Einpasirte Fremde.

Achenheim, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 12.  
 Albrecht, Kfm. v. Piesnitz, Hall. Straße 12.  
 Kron, Kfm. v. Tüschlitz, Brühl 59.  
 Arnero, Kfm. v. Altona, Ritterstraße 22.  
 Ager, Fabrik. von Johannegeorgenstadt, neue  
 Straße 3  
 Albrecht, Kfm. v. Xpolda, Nicolaisstr. 14.  
 Abeles, Kfm. v. Petschau, 3 Könige  
 Albrecht, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 44.  
 Abraham, Kfm. v. Plungian, Brühl 21.  
 Anusch, Kfm. v. Bucharest, Katharinenstr. 5.  
 Adam, Kfm. v. Nischtedt, Katharinenstr. 19.  
 Aze, Kfm. v. Neubrandenburg, kl. Fleischberg 29.  
 Abraham, Kfm. v. Berlin, Brühl 70.  
 Almus, Calcul. v. Stettin, Stadt Gotha.  
 Alff, Gerber v. Prüm, Brühl 39.  
 Andra, Fabr. v. Chemnitz, Katharinenstr. 4.  
 Bornemann, Kfm. v. Grünberg, Hainstr. 25.  
 Burkhardt, Kfm. v. Prenzlau, Nicolaisstr. 43.  
 Brill, Kfm. v. Schwege, und  
 Beck, Kfm. v. Döbeln, kl. Fürstencollegium.  
 Bierling, Kfm. v. Dresden, kl. Fürstencollegium.  
 Beck, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 36  
 Bartsch, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 3.  
 Böhme, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 41.  
 Berr, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 66.  
 Biebertsch, Kfm. v. Breslau, gr. Blumenberg  
 Berda, Schausp. v. Brandenburg, St. Breslau.  
 Bachhof, Kfm. v. Dhrdruff, Barfußgäßchen 10.  
 Boas, Kfm. v. Grünberg, goldner Hahn.  
 Bunfo, Part. v. Moskau, und  
 Boden, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.  
 Büschel, Stadtrath v. Naumburg, und  
 Wang, Kfm. v. Rheydt, Hotel de Baviere.  
 v. Bozmannsky, Warden, v. Lemberg, Rh. Hof.  
 Bed, Lederhdle. v. Mühlhausen, Nicolaiskirch-  
 hof 7.  
 Bachmann, Fabr. v. Großenhain, Hainstr. 8.  
 Braune, Kfm. v. Berlin, und  
 Beigth, Kfm. v. Greiz, Hainstraße 32.  
 Berg, Kfm. v. Warburg, Hall. Str. 6  
 Böhme und  
 Bleisner, Fabr. v. Suben, gr. Fleischberg. 3.  
 Baum, Kfm. v. Breslau, Nicola str. 15.  
 Buttermilch, Kfm. v. Landsbut, Brühl 5.  
 Breuer, Kfm. v. Königsberg, und  
 Breuer, Kfm. v. Hohenstein, gr. Blumenberg.  
 Boas, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 11.  
 Burschberg, Fabr. v. Wittenberg, Gewandg. 2.  
 Breitfeld, Kfm. v. Gera, Rheinischer Hof.  
 Buchner, Fbrkt. v. Wernstedt, gr. Fleischberg. 3.  
 Beder, Kfm. v. Jena, Reichstraße 49.  
 Berber, Kfm. v. Jena, Reichstraße 49.  
 Bendix, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 37.  
 Badler, Kfm. v. Wittenberg, Stadt Rom.  
 Beer, Kfm. v. Piesnitz, Hall. Gäßchen 12.  
 Brandus, Kfm. v. Brandenburg, Hainstr. 22.  
 Bähr, Kfm. v. Auzig, Brühl 60.  
 Beck, Kfm. v. Luckenwalde, und  
 Barth, Fbrkt. v. Crossen, gr. Fleischergasse 10.  
 Baum, Kfm. v. Breslau, Rosenkronz.  
 Blumenthal, Kfm. v. Wörlitz, Brühl 62.  
 Blas, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 37.  
 Baburger, Kfm. v. Järth, Nicolaisstraße 34.  
 Böhler, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 49  
 Boße, Lederhdle. v. Naumburg, Ritterstr. 13.  
 Baschafius, Fbrkt. v. Naguhn, goldene Sonne.  
 Baswig, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 3.  
 Biehl, Kfm. v. Greifswalde, Thomaskirch 14.  
 Bendix, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 28.  
 Burkhardt, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 44.  
 Brandenburg, Kfm. v. Göprow, Brühl 23.  
 Blanka, Fabr. v. Frankfurt a/D., St. Dresd.  
 Bormann, Fabr. v. Goldberg, Barfußg. 11.  
 Berlin, Kfm. v. Nordhausen, Elephant.  
 Berggold, Fabr. v. Lauban, Brühl 3.  
 Böncke, Fabr. v. Luckenwalde, Hainstr. 25.  
 v. Bismark, Rentier v. Königsberg, Hotel de  
 Saxe.  
 Bieger, Fabr. v. Dschag, Neumarkt 39.  
 Bahner, Juwelier v. Halle, Palmbaum.  
 Bacher, Kfm. v. Eissa, Brühl 23.  
 Berger, Kfm. v. Cassel, Palmbaum.  
 Berger, Kfm. v. Naumburg, Ritterstr. 40.

Bredig, Kfm. v. Posen, Hainstraße 5.  
 Benedict, Kfm. v. Nürnberg, Thomasg. 3.  
 Breiting, Kfm. v. Goldin, gr. Blumenberg.  
 Berge, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Bourdorf, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Beder, Kfm. v. Hannover, und  
 Böhmer, Kfm. v. Leipzig, Stadt Hamburg.  
 Bartschall, Kfm. v. Potsdam, und  
 Büchner, Kfm. v. Aisingen, Palmbaum.  
 Berndt, Fabr. v. Gölitz, Brühl 3.  
 Bahlsen, Kfm. v. Esfurt, Tuchhalle.  
 Benschkonzky, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
 Bieker, Kfm. v. Frankfurt, Nicolaisstraße 28.  
 Böner, Fabr. v. Penig, Reichstraße 25.  
 Biebertsch, Kfm. v. Eissa, Brühl 36.  
 Blumenreich, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.  
 Berolzheimer, Kfm. v. Järth, und  
 Behrend, Kfm. v. Gösin, Brühl 79.  
 v. Glaz, Major, v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Gluis, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Cohn, Kfm. v. Trepz w, Reichstraße 38.  
 Chapelle, Part. v. London, und  
 Causp, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Baviere.  
 Golpe, Kfm. v. Stade, Hotel de Baviere.  
 Caspari, Fabr. v. Großenhain, Hainstr. 8.  
 Cramer, Kfm. v. Ballenstedt, Nicolastraße 34.  
 Cohn, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.  
 Cordo, Kfm. v. Berlin, Neutirchhof 32.  
 Cohn und  
 Christeller, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 37.  
 Clarenbach, Kfm. v. Düsseldorf, Reichstr. 37.  
 Conrad, Fbrkt. v. Jällichau, Hainstraße 8.  
 Cohn, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.  
 Caro, Kfm. v. Rawitz, Brühl 51  
 v. Coll, Officier, v. Berlin, und  
 Conrad, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
 Cohn, Kfm. v. Meisitz, Brühl 35.  
 Cohn, Kfm. v. Warshau, Halleische Str. 6  
 Cohn, Kfm. v. Hamburg, St. Berlin.  
 Cohn, Kfm. v. Schwerin, Brühl 23.  
 Cohn, Kfm. v. Purglandstadt, Brühl 95.  
 Cohn, Rent. v. Wilsen, Hotel de Saxe.  
 Cohn, Kfm. v. Wülsteln, Brühl 51.  
 Cahn, Kfm. v. Eberfeld, Palmbaum.  
 Chastel, Kfm. v. Paris, Reichstraße 12.  
 Decker, Fabr. v. Schwege, kl. Fürstencollegium.  
 Degenkolb, Fabr. v. Hainichen, Reichstraße 13.  
 Dittmarisch, Kfm. v. Dresden, Rheinischer Hof.  
 Dietrich, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Dammann, Kfm. v. Heitstedt, Hotel de Wol.  
 Döring, Fabr. v. Suben, gr. Fleischberg. 3.  
 Danke, Fbrt. v. Sommerfeld, große Fleischber-  
 gasse 10.  
 Dormann, Kfm. v. Elberfeld, Reichstr. 6.  
 David, Kfm. v. Sternberg, Hall. Str. 6.  
 Deutschmann, Fabr. v. Pels, Neumarkt 23.  
 Dato, Fbrkt. v. Crossen, Tuchhalle.  
 David, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 37.  
 Dray, Kfm. v. Järth, Nicolaisstraße 28.  
 Dierrig, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 19  
 Deußen, Kfm. v. Sächten, Reichstraße 49.  
 Dreifert, Kfm. v. Gottbus, Hainstraße 3.  
 Döhler, Kfm. v. Schwege, Ritterstraße 22.  
 Demuth, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 David, Kfm. v. Forst, Brühl 53.  
 Diesvelder, Kfm. v. Järth, gr. Fleischberg. 7.  
 Darmstädter, Kfm. v. Mannheim, Brühl 3.  
 v. Deup, Generalgouvernements-Rath v. Mün-  
 chen, Thomaskirch 6  
 Deute, Fabr. v. Jäpnitz, Sberergasse 10.  
 Döhring, Kfm. v. Prenzlau, Nicolaisstraße 43.  
 Erdmann, Oberamm. v. Jangenberg, d. Haus.  
 Ellers, Kfm. v. Järth, Brühl 53  
 Esfeld, Fabr. v. Jannichen, Reichstraße 6.  
 Erdmann, Kfm. v. Königsberg, Neumarkt 42.  
 Epstein, Kfm. v. Jüda, Wasserplatz 6.  
 Friedberg, Fabr. v. Berlin, Palmbaum.  
 Fister, Kfm. v. Dresden, Stadt Berlin.  
 Eibthal, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Eschenhagen, Fabr. v. Gottbus, Hainstr. 23.  
 Ehardt, Kfm. v. Plauen, Salz gässchen 1.  
 Eidlitz, Kfm. v. Prag, Hainstraße 25.  
 Eibogen, Kfm. v. Sorau, Brühl 60.  
 Ehardt, Lederhdle. v. Berlin, Ritterstr. 38.

Ellmenreich, Schausp. v. Berlin, e. Elephant.  
 Krutsche, Fbrkt. v. Neustadt a/D., und  
 Fischer, Fbrkt. v. Grimmitzschau, Hainstraße 14.  
 Fischer, Part. v. Jena, gr. Blumenberg.  
 Friedenthal, Kfm. v. Breslau, Hainstr. 25.  
 Frame, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.  
 Fuchs, Kfm. v. Kralau, Rheinischer Hof.  
 Fürst, Kfm. v. Heilsberg, und  
 Fürst, Kfm. v. Bischoffstein, Nicolaisstr. 11.  
 Frowein, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 5.  
 Fint, Fabr. v. Neudamm, gr. Fleischberg. 10.  
 Franke, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Falk, Kfm. v. Posen, Stadt Hamburg.  
 Föcker, Kfm. v. Spremberg, Stadt Hamburg.  
 Füll, Kfm. v. Preuss.-Holland, Nicolaisstr. 10.  
 Foff, Lieut. v. Groudenz, Hotel garni.  
 Füll, Kfm. v. Saalfeld, Nicolaisstraße 10.  
 Füll, Kfm. v. Berlin, Böttcherstraße 5.  
 Franke, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 44.  
 Fleischmann, Kfm. v. Järth, Nicolaisstraße 24.  
 Frankenberg, Part. v. Frankfurt a/D., Stadt  
 Rom.  
 Freitag, Kfm. v. Berlin, und  
 Reichwig, Fbrkt. v. Glauchau, Reichstraße 36.  
 Reuchwanges, Kfm. v. Järth, Brühl 53.  
 Richter, Fbrkt. v. Schönau, Brühl 51.  
 Konrad, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.  
 Frank, Kfm. v. Barzige ode, Nicolaisstraße 18.  
 Flies, Fbrkt. v. Mühlhausen, goldene Sonne.  
 Gdte, Kfm. v. Brandenburg, Hotel de Pol.  
 Ged, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.  
 Göring, Kfm. v. Elbing, Stadt Breslau.  
 v. Gravenitzky, General v. Petersburg, Hotel  
 de Baviere.  
 v. Garginsky, Graf v. Bentschen, Rh. Hof.  
 Gordon, Kfm. v. Elberfeld, Reichstr. 6.  
 Meister, Fabr. v. Suben, gr. Fleischberg. 3.  
 Gade, Kfm. v. Wittstock, gr. Blumenberg.  
 Gottschald, Fabr. von Ruffstadt a/D., Hain-  
 straße 32.  
 G. se, Kfm. v. Greifenberg Burgstraße 29.  
 Gottstein, Kfm. v. Eissa, Brühl 23.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Breslau, Brühl 23.  
 Günther, Kfm. v. Breslau, Stadt Berlin.  
 Göres, Fbrkt. v. Leutenbriegen, Hainstr. 23.  
 Gevers, Fbrkt. v. Gölig, Hainstr. 1.  
 Golle, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 12.  
 Gerth, Uhrenfabr. v. Chaur de Fonds, Reichs-  
 straße 38.  
 Gepp, Kfm. v. Hagenburg, Nicolaisstraße 21.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Hainstraße 25.  
 Gerb, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 23  
 Großmann, Kfm. v. Piesnitz, Katharinenstr. 18.  
 Gottschil, Kfm. v. Königsberg, gr. Fleischberg. 13.  
 Goldstädter, Kfm. v. Breslau, Brühl 33.  
 Genther, Kfm. v. Zeitz, Markt 8.  
 Glumann, Bürgermeist. v. Annaberg, Rh. Hof.  
 v. Gellendorf, Baronin, v. Weimar, und  
 Gerby, Asselt v. Sandershausen, d. de Bav.  
 Gommel, Kfm. v. Piesnitz, kl. Fleischberg. 8.  
 Ginzmann, Kfm. v. Greifswalde, d. de Russie.  
 Hartmann, Kfm. v. Nordhausen, und  
 Haslinger, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Holtrich, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.  
 Harting, Frau Hofr. v. Göttingen Rh. Hof.  
 Hiltermann, Kfm. v. Altenburg, St. Mailand.  
 Hermann, Pastor v. Friedland, und  
 Hoyl, Partic. v. Petersburg, St. Mailand.  
 Hofmann, Fabr. v. Suben, gr. Fleischberg. 3.  
 Held, Kfm. v. Friedland, Nicolaisstraße 11.  
 Hahn, Fabr. v. Sommerfeld, gr. Fleischberg. 10.  
 Härtel,  
 Haneberg und  
 Hattlich, Fbrkt. v. Großenhain, Hainstr. 8.  
 Heyne, Fabr. v. Wittenberg, Gewandgäßchen. 2.  
 Holoch, Kfm. v. Reutlingen, Katharinenstr. 14.  
 Hirschberg, Kfm. v. Inowrawlaw, Pl. Vieh 1.  
 Hirsch, Kfm. v. Neustalzen, H. II. Straße 8.  
 Heymann, Kfm. v. Sulzbach, Barfußgässchen. 13.  
 Hirschfeld, Kfm. v. Halberstadt, Hainstraße 17.  
 Hoffmann, Abkt. v. Chemnitz, Brühl 15.  
 Hoffmeyer, Kfm. v. Hamburg, St. Dresden.  
 Hoffmann, Kfm. v. Sulzbach, Markt 10.  
 Helmbold, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 44.

Herrm  
 Hirschb  
 Haas,  
 Hirsch,  
 Häßler,  
 Hähle,  
 Hamme  
 Herz,  
 Herz,  
 Hämer  
 Hamme  
 Hennig  
 Haserla  
 Hse  
 Hambu  
 Höhne,  
 Herzog,  
 Herzig,  
 Hef, K  
 Hase,  
 Jungh  
 Jettke,  
 Jäger,  
 Jönns,  
 Jakob  
 Jadel,  
 Gäß  
 Jacobi,  
 Joseph  
 Jberg,  
 John,  
 Joseph  
 Jahn,  
 Jsaak,  
 Jacoby  
 Jacoby  
 v. Kün  
 Wien  
 Koffort  
 Koch,  
 Krück,  
 Köhler,  
 Kettwi  
 Korn,  
 Kell,  
 Kargau  
 Königsh  
 Kronth  
 Krebs,  
 Koch,  
 Kratke  
 Kelbe,  
 Krause,  
 Köpper  
 Keller,  
 Koch,  
 Kri  
 Kartal  
 Kegan  
 Koch,  
 Kaufm  
 Krohn,  
 Krakar  
 Kühn  
 Köhner  
 Koch,  
 Kunze  
 Krönle  
 Kuhn,  
 Krohn,  
 Kerst  
 Kist  
 Kuttel,  
 Kogze  
 Köhne  
 Kiehle  
 Kestl  
 Köhl  
 Kasper  
 Krapp  
 Kieft  
 Kadif  
 Kist  
 Keller  
 Köhne

Herrmann, Stadtrichter v. Goldig, und  
 Hirschberg, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.  
 Haas, Kfm. v. Paris, und  
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Häfner, Kfm. v. Clausthal, St. Frankfurt.  
 Hehle, Landbauconduct. v. Dschag, St. Berlin.  
 Hammer Schlag, Fedul, v. Bilsen, D. de Saxe.  
 Herz, Kfm. v. Bochum, gr. Fleischergasse 2.  
 Herz, Jaw. v. Stuttgart, Brühl 23.  
 Hämerich, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
 Hammerstein, Kfm. v. Saalfeld, Plauen. Pl. 5.  
 Hennig, Fbrkt. v. Grimmitzschau, 3 Könige.  
 Haserland, Fabrikant v. Finsterwalde, gr. Fleischergasse 8.  
 Hamburger, Kfm. v. Bojanowo, Brühl 47.  
 Höhne, Fabr. v. Cottbus, und  
 Herzog, Fabr. v. Sagan, Hainstraße 32.  
 Hengig, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstr. 32.  
 Heß, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Jase, Kfm. v. Berlin, H. Fleischergasse 23.  
 Jungherz, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 25.  
 Jeride, Fbrkt. v. Neudam, Hainstraße 25.  
 Jäger, Fbrkt. v. Cottbus, Hainstraße 23.  
 Jons, Kfm. v. Eisenach, und  
 Jakobs, Maler v. Gotha, großer Blumenberg.  
 Jädel, Kaufm. v. Seiffenwerder, Halle'sches  
 Gäßchen 13.  
 Jacobi, Kfm. v. Strelitz, Plauen. Platz 1.  
 Josephy, Kfm. v. Goldberg, Thomasing. 6.  
 Jberg, Kfm. v. Heiligenstadt, Hainstr. 12.  
 John, Fabr. v. Crossen, H. Fleischergasse 6.  
 Joseph, Kfm. v. Laage, Halle'sche Straße 9.  
 Jahn, Fabr. v. Peitz, Neumarkt 23.  
 Jsaak, Roshbir. v. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Jacoby, Fbrkt. v. Burg, Tuchhalle.  
 Jacoby, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 23.  
 v. Künzberg, Kreisdirector v. Zwickau, Stadt  
 Wien.  
 Koforiski, Kfm. v. Warschau, D. de Russie.  
 Koch, Partic. v. Baireuth, und  
 Krud, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Köhler, Partic. v. Altendurg, Hotel de Sav.  
 Kettwig, Mad. v. Sättingen, Rhein. Hof.  
 Korn, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.  
 Keil, Fabr. v. Peitz, Neumarkt 23.  
 Kargau, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 17.  
 Kölsch, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 32.  
 Kronthal, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 34.  
 Krebs, Kfm. v. Krakau, Brühl 50.  
 Koch, Kfm. v. Stralsund, Markt 14.  
 Krakher, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 14.  
 Reibe, Kfm. v. Berlin, Brühl 79.  
 Krause, Fbrkt. v. Sannichen, Reichstraße 6.  
 Köppen, Kfm. v. Srendal, Stadt Hamburg.  
 Keller, Kfm. v. Oberstein, Brühl 83.  
 Koch, Fbrkt. v. Ernstthal, Ritterstraße 37.  
 Kriß und  
 Kartalecki, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.  
 Kpunkt, Kfm. v. Prag, Markt 8.  
 Koch, Kfm. v. Wien, Brühl 64.  
 Kaufmann, Kfm. v. Grabow, Brühl 57.  
 Kaufmann, Kfm. v. Schweidnitz, Nicolaistr. 18.  
 Krohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 79.  
 Kratauer, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.  
 Kühn, Fabr. v. Gera, Salaststraße 28.  
 Köbner, Kfm. v. Lissa, Brühl 33.  
 Koch, Kfm. v. Pilsen, Reichstraße 14.  
 Kunge, Gerber v. Ostschag, und  
 Krdnlein, Gerber v. Jülichheim, Ritterstr. 42.  
 Kuhn, Kfm. v. Schweig, Reichstraße 23.  
 Kroh, Kfm. v. Bergen, Thomasing. 14.  
 Kerischer, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistr. 19.  
 Kisteff, Kfm. v. Eiberfeld, Reichstr. 6.  
 Kittel, Fbrkt. v. Cottbus, Hainstraße 23.  
 Kogze, Fbrkt. v. Neudam, Hainstraße 25.  
 Kühne und  
 Kiehle, Fabrik v. Treuenbriegen, Hainstr. 25.  
 Kestler, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.  
 Köhl v. Fbrkt. v. Vedeon, Hainstraße 28.  
 Kaysler, Kfm. v. Lissa, Brühl 23.  
 Krappe, Fbrkt. v. Finsterwalde, Petersstr. 2.  
 Kriß, Kfm. v. Brandenburg, Neukirchhof 12.  
 Kadisch, Kfm. v. Gaudenz, Ritterstraße 40.  
 Kriß, Def. v. Friedberg, Palmbaum.  
 Keller, Kfm. v. Saarbürg, gr. Blumenberg.  
 Kühne, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 42.

Krenkel, Kfm. v. Fürth, Markt 3.  
 Kirchner, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 41.  
 Kubeisky, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 23.  
 Kade, Kfm. v. Wiesbaden, Rheinischer Hof.  
 Kädde, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
 Kademann, Kfm. v. Lissa, Reichstraße 42.  
 Korch, Kfm. v. Worms, Palmbaum.  
 Lehmann, Kfm. v. Königsberg, Neukirch. 12.  
 Liskner, Gerber v. Greiz, 3 Könige.  
 Lehmann, Fabr. v. Treuenbriegen, und  
 Loh, Fabr. v. Grünberg, Hainstraße 25.  
 Langner, Kfm. v. Guben, Stadt Berlin.  
 Linde, Fabr. v. Burg, Hainstraße 14.  
 Löwenstein, Kfm. v. Minden, H. Fleischerg. 8.  
 Lösche, Fabr. v. J. J. Knitz, Gerbergasse 10.  
 Leschhorn, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 32.  
 Lohmann, Kfm. v. Bayernsdorf, große Fleischergasse 9.  
 Lohle, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 41.  
 Lehmann, Fabr. v. Neudamm, Hainstr. 25.  
 Laskerstein, Kfm. v. Saalfeld, und  
 Laskerstein, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistr. 10.  
 Levinsohn, Kfm. v. Königsberg, und  
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Levin und  
 Lindemann, Kfm. v. Berlin, Döttchergäßchen 5.  
 v. Lengerke, Frau, v. Bremen, Hotel de Saxe.  
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 5.  
 Lierich, Fbrkt. v. Cottbus, Hainstraße 3.  
 Lisner, Kfm. v. Steinschönau, Burgstraße 20.  
 Levy, Kfm. v. Rawitz, Nicolaistraße 34.  
 Liepe, Fabr. v. Wittenberg, Gewandgäßchen 2.  
 Lange, Fabr. v. Gießenhain, Hainstraße 8.  
 Löwenbach, Kfm. v. Niedermarsberg, und  
 Lilienthal, Kfm. v. Minden, Hall. Str. 6.  
 Lilienthal, Kfm. v. Steinheim, und  
 Löwenbaum, Kfm. v. Brauel, Hall. Str. 6.  
 Löwel, Kfm. v. Lobenstein, Brühl 52.  
 Landsberg und  
 Landsberg, Kfm. v. Lissa, Brühl 64.  
 Levy, Kfm. v. Schweig, Katharinenstr. 9.  
 Lichtenstein, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 36.  
 Löwenstein, Kfm. v. Oldendorf, Reichstr. 13.  
 Landsberg, Kfm. v. Lissa, Brühl 33.  
 Littauer, Kfm. v. Breslau, Brühl 62.  
 Lieboldt, Kfm. v. Auerbach, Brühl 15.  
 Lierse, Kfm. v. Jülich, Hainstraße 3.  
 Leibniz, Kfm. v. Prenzlau, Reichstraße 52.  
 Lehmann, Fabr. v. Peitz, Burgstraße 2.  
 Lampson, Kfm. v. Berlin, Tuchhalle.  
 Levin, Kfm. v. Schwerin, Brühl 51.  
 Löwe, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Leiskner, Kfm. v. Großpöhla, Rheinischer Hof.  
 Weiskner, Fabr. v. Gießenhain, Hainstr. 8.  
 Weiche, Fbrkt. v. Schmölln, Nicolaikirch. 7.  
 Martha'er, Fabr. v. Zeitz, Schulgasse 4.  
 Mosheim, Kfm. v. Warburg, H. Fleischerg. 8.  
 Morino, Kfm. v. Gotha, und  
 Marwedel, Kfm. v. Stabach, Markt 8.  
 Meyer, Kfm. v. Berlin, H. Fürstendollgum.  
 Maas, Gutsbes. v. Goldschow, Brühl 82.  
 Meyer, Kfm. v. Grünberg, H. Fleischergasse 7.  
 Martini, Kfm. v. Brandenburg, Hainstr. 3.  
 Mäler, Kfm. v. Ansbach, Burfugäßchen 4.  
 Meißelsohn, Kfm. v. Lissa, Brühl 62.  
 Meyer, Kfm. v. Barcha, Reichstraße 13.  
 Moskow, Kfm. v. Sklow, Brühl 33.  
 Meyer, Kfm. v. Ribnitz, Brühl 60.  
 Mattheias, Fabr. v. Cottbus, Hainstr. 3.  
 Magnus, Kfm. v. Eiberfeld, Reichstraße 6.  
 Mäach, Kfm. v. Bittau, Neukirchhof 9.  
 Meyerhoff, Kfm. v. Pilsen im, Brühl 59.  
 Meves, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 47.  
 Müller, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 5.  
 Wortiger, Kfm. v. Krakau, Rhein. Hof.  
 Meth, Kfm. v. Dresden, Gerbergasse 14.  
 Mavß, Kfm. v. Lüneburg, H. Fleischergasse 7.  
 Mangelndorf, Fabr. v. Grünberg, Hainstr. 25.  
 Mäder, Kfm. v. Bielefeld, gr. Blumenberg.  
 Menne, Kfm. v. Kopenhagen, Brühl 23.  
 Maschwig, Kfm. v. Pamburg, Hotel de Saxe.  
 Meg, Kfm. v. Warendorf, gr. Blumenberg.  
 Meyer, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 17.  
 Müller, B. amter v. Potsdam, Palmbaum.  
 Müller, Kfm. v. Prenzlau, und  
 Meyer, Kfm. v. Wohlau, Stadt Wien.

Merten, Kfm. v. Grefeld, Rheinischer Hof.  
 Maunheimer, Kfm. v. Breslau, gr. Blumenb.  
 Mianig, Kunsthdle. v. Köln, goldner Hahn.  
 Müller, Lehrer v. Belgern, und  
 Martin, Part. v. Waldheim, schwarzes Kreuz.  
 Maas, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.  
 Meyer, Kfm. v. Wien, und  
 Meyer, Kfm. v. Dillenburg, Hotel de Saviere.  
 Möhring, Part. v. Frankfurt a/D., D. de Pol.  
 Müsch, Kfm. v. Gießenhain, Stadt Wien.  
 Nagel, Fabr. v. Prignitz, Frankf. Str. 9.  
 Neuwirth, Kfm. v. Nürnberg, Petersstr. 1.  
 Neufelder, Kfm. v. Frankfurt a/M., Markt 6.  
 Nige, Kfm. v. Bukarest, Brühl 23.  
 Neise, Kfm. v. Bielefeld, Brühl 5.  
 Nicolai, Fbrkt. v. Calbe, Hainstraße 1.  
 Niemeyer, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Sav.  
 Dschag, Kfm. v. Schönheide, Stadt Wien.  
 Osterloh, D., v. Bremen, und  
 Otto, Jew. v. Hamburg, Palmbaum.  
 Oppenheim, Kfm. v. London, gr. Blumenberg.  
 Orzechowicz, D., v. Lemberg, Rhein. Hof.  
 Oliva, Fabr. v. Genua, Neumarkt 2.  
 Oppenheimer, Kfm. v. Preßdorf, H. Fleischergasse 8.  
 Oppe, Kfm. v. Wühlhausen, St. Hamburg.  
 Pinard, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saviere.  
 Poll, Kfm. v. Forke, deutsches Haus.  
 Pogoldt, Kfm. v. Waldenburg, Brühl 17.  
 Preuse, Fabr. v. Neudam, Hainstraße 25.  
 Peuskert, Fabr. v. Jernitz, Gerbergasse 10.  
 Pester, Gerber v. Lengefeld, 3 Könige.  
 Pourang, Rent. v. Nancy, Hotel de Saxe.  
 Psaul, Kfm. v. Braunsberg, Nicolaistraße 10.  
 Presch, Kfm. v. Meferitz, Brühl 35.  
 Preßler, Fabr. v. Münchenbernsdorf, Hainstr. 4.  
 Pape, Kfm. v. Reife, Brühl 31.  
 Philipp, Fabr. v. Berlin, Goldhahn. 7.  
 Popper, Kfm. v. Waldorf, Brühl 71.  
 Plenz, Fabr. v. Peitz, Burgstraße 2.  
 Pils, Commerz.-Rath v. Flath, Burgstr. 4.  
 Pappelbaum, Fabr. v. Crossen, Tuchhalle.  
 v. Poniclau, Landrath v. Zeitz, grüner Baum.  
 Pfeiffer, Fabr. v. Wittenberg, Gewandg. 2.  
 Pfeiffer, Fabr. v. Peitz, Neumarkt 23.  
 Pitterhoff, Fabr. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.  
 Peters, Kfm. v. Hildesheim, gr. Blumenberg.  
 Pawly, Kfm. v. Greifenberg, Burgstr. 20.  
 Prager, Kfm. v. Regnitz, Grimm Str. 1.  
 Pregel, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 54.  
 Paz, Kfm. v. Delsitz, Reichstraße 17.  
 Peter, Mad., v. Chemnitz, Hotel garni.  
 Pfaff, Kfm. v. Chemnitz, Brühl 77.  
 Prager, Kfm. v. Grünberg, H. Fleischerg. 7.  
 Pferdenges, Kfm. v. Stabach, und  
 Predari, Kfm. v. Weimar, Markt 8.  
 Predari, Kfm. v. Erfurt, Markt 6.  
 Pohley, Rent. v. Braunschweig, D. de Saxe.  
 Panajotti, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.  
 Roeder, Kfm. v. Götzig, Stadt Hamburg.  
 Roß, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 44.  
 Rasim, Kfm. v. Wien, Brühl 64.  
 Ritterich, Kfm. v. Dresden, Nicolaistraße 51.  
 Rosenbaum, Kfm. v. Kösel, Nicolaistraße 10.  
 Rosenhain, Kfm. v. Königsberg, Katharinenstr. 4.  
 Richter, Kfm. v. Neustadt, Hall. Str. 7.  
 Reich, Kfm. v. Berlin, Brühl 69.  
 Reisch, Maler v. Dresden, St. Dresden.  
 Röhser, Kfm. v. Nürnberg, Petersstraße 1.  
 Rasch, Fabr. v. Meerane, Goldhahngegäßchen 7.  
 Rothe, Fabr. v. Unruhstadt, Hainstraße 5.  
 Röhl, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 37.  
 Rosenthal, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Richter, Fabr. v. Meerane, Nicolaistr. 34.  
 Rau, Kfm. v. Frankenberg, Reichstr. 11.  
 Richter, Kfm. v. Chemnitz, goldner Ring.  
 Rosenstock, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 30.  
 Rosanis, Kfm. v. Wien, Döttchergäßchen 3.  
 Roge, Fabr. v. Raguhn, Brühl 85.  
 Ranko und  
 Rothenburg, Fabrik. v. Neudam, Hainstr. 11.  
 Ruhe, D., v. Dhusiedt, Stadt Hamburg.  
 Rameder, Fabrik. v. Wien, blaues Roß.  
 Reh, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstraße 6.  
 Röbbelen, Kfm. v. Hildesheim, Bahnhofstr. 19.  
 Reifenstein, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmachersg. 3.

Richter, Mühlenbes. v. Remsa, grüner Baum.  
 Ringel, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenstr. 9.  
 Rötiger, Juw. v. Offenbach, Reichstr. 11.  
 Rosendorf, Kfm. v. Berlin, Böttcherg. 4.  
 Reimann, Kfm. v. Waldenburg, Brühl 47.  
 Rosenbacher, Kfm. v. Sulzbach, Barfußg. 13.  
 Rosemann, Fabr. v. Lauban, Brühl 11.  
 Rawigischer, Kfm. v. Slogau, Grimm. Str. 1.  
 Reinsberg, Fabr. v. Wittenberg, Gewandg. 2.  
 Riesenkampf, Kfm. v. Reval, gr. Blumenberg.  
 Rudel, Kfm. v. München, Hotel de Saxe.  
 Rohde, Kfm. v. Liverpool, gr. Blumenberg.  
 Richter, Fabr. v. Neustadt, Gerbergasse 14.  
 Rosenberg, Kfm. v. Buchenbach, Neufischg. 12.  
 Röder, Kfm. v. Eoltau, gr. Blumenberg.  
 Richter, Kfm. v. Greifswalde, Brühl 23.  
 Rawiczky, Kfm. v. Bajanowo, Brühl 47.  
 Richter, Kfm. v. Dresden, Rosenkranz.  
 Rößler, Part., und  
 Rößler, Kfm. v. Berlin, schw. rztes Kreuz.  
 Remann, Pat. v. Sondershausen, S. de Bav.  
 Rozwadowsky, Mad., v. Warschau, Rh. Hof.  
 Reibstein, Frau Pastorin, v. Göttingen, und  
 Riß, Part. v. Neuwied, Rheinischer Hof.  
 Schenk, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenberg.  
 Siegmund, Kfm. v. Köstlich, und  
 Schimpf, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Saxe.  
 Schulz, Fabr. v. Grünberg, Hainstraße 25.  
 Steinheuer, Kfm. v. Lanau, Reichstraße 32.  
 Schlemmer, Fabr. v. Burg, Hainstraße 14.  
 Steber, Pastor v. Börsch, Palmbaum.  
 Schulze, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 42.  
 Sprung, Fabr. v. Beeskow, Hainstraße 28.  
 Stibel, Fabr. v. Finsterwalde, gr. Fleischeg. 8.  
 Schulze, Kfm. v. Halberstadt, Stadt Berlin.  
 Schmidt, Kfm. v. Chemnitz, Böttcherg. 5.  
 Schmel, Kfm. v. Zwickau, Reichstraße 55.  
 Schlesinger, Kfm. v. Berlin, Thomassg. 10.  
 Striemer, Kfm. v. Pignitz, Brühl 54.  
 Stern, Kfm. v. Wilmars, Brühl 77.  
 Schubert, Fabr. v. Frankenberg, Reichstr. 41.  
 Schol, Fabrik. v. Goldberg, und  
 Schwanhäuser, Kfm. v. Cottbus, Hainstr. 17.  
 Sprengler, Fabr. v. Grimmitzschau, und  
 Schulze, Fabr. v. Lützen, Hainstraße 11.  
 Schmidt, Fräul., v. Dahlberg, Palmbaum.  
 Schee, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.  
 Schärp, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmacherg. 3.  
 Schneider, Kfm. v. Apolda, Burgstraße 21.  
 Schille, Mad., v. Großenhain, gr. Fleischerg. 28.  
 Schnorr, Mad., v. Schneeberg, Frauencolleg.  
 Schmidt Musikdir. v. Dresden, gold. Sonne.  
 Silber, Kfm. v. Stuttgart, Brühl 84.  
 Schmidt, Kfm. v. Stadtrath, Petersstraße 28.  
 Schmidt, Kfm. v. Berlin, Brühl 2.  
 Schwind, Kfm. v. Elberfeld, und  
 Schwemann, Kfm. v. Hamburg, Reichstr. 10.  
 Schferl, Fbrkt. v. Jütlichau, Hainstr. 3.  
 Spindler, Kfm. v. Elberfeld, Reichstr. 6.  
 Schulze, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 5.  
 Scherpe, Fbrkt. v. Grossen, Tuchhalle.  
 Simm, Kfm. v. Breslau, Nicolaitstr. 30.  
 Stähel, Kfm. v. Ernstthal, Nicolaitstr. 34.  
 Schmidt, Fbrkt. v. Schweidnitz, Windmühlen-  
 straße 16.  
 Stern, Kfm. v. Cassel, Böttchergäßchen 4.  
 Sieg, Kfm. v. Stendal, und  
 Samelsohn, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Schröder, Kfm. v. Teigte, und  
 Schlegel, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.  
 Sack, Juwel. v. Cottbus, und  
 Saueremann, Kfm. v. Königsberg, Palmbaum.  
 Schönbaum, Fbrkt. v. Neutirchen, Reichstr. 13.  
 Schmidt, Kfm. v. Plauen, Reichstr. 36.  
 Stern, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.  
 Schaller, und  
 Schmidt, Kfm. v. Plauen, Katharinenstr. 13.  
 Schubert, Kfm. v. Eretin, Markt 3.  
 Samuel, Kfm. v. Breslau, Brühl 33.  
 Seelig, Kfm. v. Straßburg, St. Rom.  
 Salomon, Kfm. v. Brandenburg, Hainstr. 22.  
 Sohn, Kfm. v. Hof, Brühl 89.  
 Steindorf, Kfm. v. Dessau, Reichstr. 16.  
 Saaling, Kfm. v. Königsberg, Hall. Gäßch. 11.  
 Speyer, Kfm. v. Dessau, Nicolaitstr. 25.

Salaschin, Kfm. v. Breslau, Nicolaitstr. 34.  
 Schiffner, Fbrkt. v. Chemnitz, und  
 Springer, Fbrkt. v. Delsnitz, Goldhahn 1.  
 Stern, Kfm. v. Illm, Hotel de Bav.  
 Schönfeld, Kfm. v. Pargitz, Stadt Breslau.  
 Seyd l, Kfm. v. Warschau,  
 Spilker, Kfm. v. Berlin, und  
 Stwendter, Kfm. v. Aachen, Hotel de Russie.  
 Schmitz, Abergist von Dresden, schw. Kreuz.  
 Schondorf, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Sommerfeld, Kfm. v. Grünberg, gold. Fahn.  
 v. Spiegel, Part. v. Dresden, und  
 Schirmach, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Bav.  
 Straßer, Kfm. v. Berlin, und  
 Schlüter, Kfm. v. Biel feld, Hotel de Bav.  
 Schmidt, Part. v. Hamburg, St. Mailand.  
 Stückgold, Kfm. v. Warschau, und  
 Schreiber Advok. v. Freudenberg, Ritterstr. 21.  
 Schmidt, Kfm. v. Lobenstein, Blauenfcher Hof.  
 Saling, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 23.  
 Straube, Kfm. v. Erfurt, Nicolaitstr. 10.  
 Seifert, Kfm. v. Chemnitz, a. d. Pflanze 3.  
 Sternberg, Fbrkt. v. Sommerfeld, Tuchhalle.  
 Schnorr, Kfm. v. Schneeberg, Markt 10.  
 Schmelzer, Fabr. v. Weidau, go d. Elephant.  
 Schloß, Kfm. v. Offenab, Markt 8.  
 Schmieder, Kfm. v. Kisingen, Rhein. Hof.  
 Simon, Kfm. v. Mühlhagen, goldne Sonne.  
 Schiffner Fabr. v. Gr.:Schöbau Nicolaitstr. 21.  
 Schulze Bergg. v. Waldenburg, St. Nicola.  
 Sommer, Fabr. v. Cupen, und  
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Hainstraße 15.  
 Saack, Kfm. v. Pforzham, Reichstraße 34.  
 Saligmann, Kfm. v. Carlsruhe, Reichstr. 13.  
 Sala, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.  
 Schifinger, Kfm. v. Breslau, Ri teistr. 35.  
 Simon Kfm. v. Hildburghausen, gr. Fleischerg. 6.  
 Schäfer, Kfm. v. Königsberg, Grimm. Str. 34.  
 Sekelsohn, Kfm. v. Wilden, gr. Fleischerg. 25.  
 Stodt, Adv. v. Pöhlenstein, Neumarkt 39.  
 Stöckner, Mad., v. Chemnitz, Hotel ga ni.  
 Steinde und  
 Sonnenberg, Fabr. von Guben, gr. Fleischerg.  
 gasse Nr. 3.  
 Schmidt, Fabr. v. Peiß, Neumarkt 23.  
 Sturm, Fabr. v. Dschag, und  
 Seifert, Kfm. v. Krakau, Neumarkt 2.  
 Schott, Kfm. v. Lissa, Brühl 23.  
 Salzmann, Kfm. v. Erfurt, Nicolaitstr. 24.  
 Siwert, Kfm. v. Etralsund, Markt 14.  
 Simon, Kfm. v. Königsberg, Hainstr. 17.  
 Schmale, Fabr. v. Grimmitzschau, große Fleis-  
 chergasse 10.  
 Salomon, Kfm. v. Goldberg, S. H. Str. 6.  
 Sigert, Fabr. von J. hängeorgensstadt, neue  
 Straß. 3.  
 Salisfänger, Kfm. v. Giechwitz, Hall. Str. 3.  
 Simm, Kfm. v. Falkenau, am obern Falt 7.  
 Schöne und  
 Sturm, Fabr. v. Sebnitz Nicolaitstraße 51.  
 Stephanowitsch, Kfm. v. Wien, Katharinenstr. 5.  
 Schulze, Kfm. v. Eretin, Hotel de Saxe.  
 Stettiner, Kfm. v. Königsberg, Brühl 84.  
 Schicht, Kfm. v. Berlin, Thomaskirchhof 13.  
 Saer, Kfm. v. Schönau, fl. Fleischerg. 7.  
 Ep armann, Kfm. v. Brandenburg, Melone.  
 Sacke, Kfm. v. Lapa, Nicolaitstraße 51.  
 Schläger, Kfm. v. Wemel, Hall. Gäßchen 9.  
 Schmidt, Fabr. v. Görzig, Hainstraße 1.  
 Thoma, Fabr. v. Prüm, Brühl 39.  
 Tegtler, Fabr. v. Jütlichau, Hainstraße 3.  
 Lannebaum, Kfm. v. Waldorf, Brühl 71.  
 Lommer Lederhldr. v. Brandenburg, Ritters-  
 straße 32.  
 Lillmanns, Kfm. v. Ronenburg, Neumarkt 40.  
 Lannenberg, Fabr. v. Kirchhain, Hainstr. 22.  
 Lühmer, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 16.  
 Trautmann, und  
 Lamm, Fabr. v. Wittenberg, Gewandg. 2.  
 Loteme, und  
 Lhrdnhardt, Fabr. v. Großenhain, Hainstr. 8.  
 Liel, Fabr. v. Sommerfeld, gr. Fleischerg. 10.  
 Trennel, Kfm. v. Lunowille, Reichstraße 17.  
 Lubert, Fabr. v. Neudamm, Hainstraße 25.  
 Holtmann Kfm. v. Schandau, Rhein. Hof.

Ungelenk, Adv. v. Apolda, Palmbaum.  
 Urban, Fabr. v. Berlin, Stadt Breslau.  
 Ulrich, Mechaniker v. Dresden, Stadt Nicola.  
 Ulrich, Madame, v. Dresden, gold. Einhorn.  
 Unger, S. agent v. Erfurt, Nic. laistr. 24.  
 Ulbricht Fabr. v. Guben, gr. Fleischergasse 3.  
 Unger, Fabr. v. Lauban, Brühl 3.  
 Voigt, Kfm. v. Gilenburg, Reichstraße 11.  
 Vogel, Fabr. v. Wittenberg, Gewandg. 2.  
 Wasel, Fabr. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
 v. Wolzen, Kfm. v. Teitz, großer Blumenberg.  
 Volkholz, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Boncius, Kfm. v. Frankfurt a/M, Reichstr. 49.  
 Wacoth, Lederhldr. v. Mühlhausen, Ritterstr. 13.  
 Werner, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 15.  
 Weber, Fabr. v. Cottbus, Tuchhalle.  
 Wald, Kfm. v. Berlin, Stadt Dresden.  
 Wallerstein, Collect. v. Dresden, Stadt Rom.  
 Wunderlich, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 49.  
 Wolly, Kfm. v. Berlin, Brühl 62.  
 Weinerg, Kfm. v. Pargitz, Hainstr. und  
 Weinerg, Kfm. v. Weitz, Nicolaitstraße 18.  
 Wollheimer Kfm. v. Berlin, Reichstraße 37.  
 Winkler, Kfm. v. Gera, Reichstraße 44.  
 Wiedemann Kfm. v. Lauban, Brühl 3.  
 Walter und  
 Wölger, Fabr. v. Neudamm, Hainstraße 25.  
 Wemmann, Fabr. v. Treuenbriegen, Markt 25.  
 Werner, Kfm. v. Grimma Reichstraße 55.  
 Widenann, Kfm. v. Schwerin, und  
 Wiener, Kfm. v. Breslau, Brühl 23.  
 Werner, Berg flic. v. Waldeburg, St. Niesl.  
 Wintig, Kfm. v. Gr.:Schöbau, Nicolaitstr. 21.  
 Wigre, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 15.  
 Wolf, Fbr. v. Lena feld, Plauenfcher Hof.  
 Waser, Fabr. v. Bennshausen, roth. Colleg.  
 Werentlicher, Fabr. v. Lichtenstein, Nicolaitstr. 38.  
 Wedeles, Lederhldr. v. Jüth, Ritterstraße 20.  
 Warner Madame, v. Berlin, Stadt Wien.  
 Wopmann, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Saxe.  
 Woppenfeld, Part. v. Warschau, St. Frankf.  
 Wöndt, Kfm. v. Puchh l, Petersstraße 15.  
 Wolf, Kfm. v. Erfurt, Nicolaitstraße 22.  
 Wolf, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Woldemot, Kfm. v. Heims, Hotel de Russie.  
 Wöndt, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.  
 Wembold, Kfm. v. Braunschweig, Münch. Hof.  
 Wiedend, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 20.  
 Wollendorf, Kfm. v. Mühlberg, Hotel de Pol.  
 v. Bachmeister, Part. v. Stockholm, Hotel de  
 Baviere.  
 Wsch, Kfm. v. Petersburg, und  
 Weber, Kfm. v. Augsburg, Hotel de Pologne.  
 Willandt, Kfm. von Marienwerder, Hotel de  
 Pologne.  
 Wenzl, Fabr. v. Guben, gr. Fleischergasse 3.  
 Wiener, Lederhldr. v. Prag, Nicolaitstr. 15.  
 Wäner, Kfm. v. Nörd l, Hainstraße 8.  
 Wiedemann, Kfm. v. Dresden, Gerberg. 14.  
 Weiberger, Kfm. v. Wülfnisch, kleine Fleis-  
 cherg. 8.  
 Wagner, Fabr. v. Plauen, Petersstraße 28.  
 Wimar, Kfm. v. Jena, gr. Fleischerg. 24.  
 Weil, Kfm. v. Wallefke n, fl. Fleischerg. 29.  
 Wessmann, Kfm. von Wallerstein, Thomaskir-  
 chhof 19.  
 Wentr Kfm. v. Königsberg, und  
 Weisfisch, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamb.  
 Winter, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaitstr. 39.  
 Witzsch, Fabr. v. Raguhn, Brühl 85.  
 Zuer, Kfm. v. Carlsruhe, Reichstr. 41.  
 Zed Fabr. v. Witzsch, Brühl 55.  
 Zelle, Fabr. v. Grossen, Tuchhalle.  
 Zeller, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 23.  
 Zinke, Kfm. v. Großenhain, Hainstraße 1.  
 Zano, Kfm. v. Gönn, Neumarkt 2.  
 Zuder, Kfm. v. Lissa, Nicolaitstraße 22.  
 Zichocke, Fabr. v. Dschag, Neumarkt 39.  
 Zindler, Fabr. v. Frankenberg, Neumarkt 41.  
 v. Zuber, Gutsb. v. R. sin, Stadt Rom.  
 Zincko, Kfm. v. J. th, Hotel de Russie.  
 Zwickels, Kfm. v. Dresden, Katharinenstr. 19.  
 Zwickel, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 34.  
 Zinnowann, Kfm. v. Annaberg, Brühl 85.  
 Zibille Kfm. v. Mühlberg, S. H. Straße 25.

Redaction, Druck und Verlag von C. Volz.

Mitt  
 der  
 D  
 strande  
 Collegi  
 worin  
 für die  
 beabsich  
 stüdes  
 berechti  
 steller  
 ordnung  
 D  
 Rebe  
 endigen  
 erfolgte  
 worden  
 um se  
 Stadt  
 da die  
 Weg  
 Heine  
 1843  
 heriger  
 abguse  
 Laufe  
 Frage  
 ober  
 die ei  
 ledig  
 tation  
 ertheil  
 im  
 grund  
 erchi  
 fügen  
 absch  
 der